



A

Российская академия наук
Российская академия образования
Издательство «Просвещение»

Академический школьный учебник

I. Bim L. Sadomowa M. Lytajewa

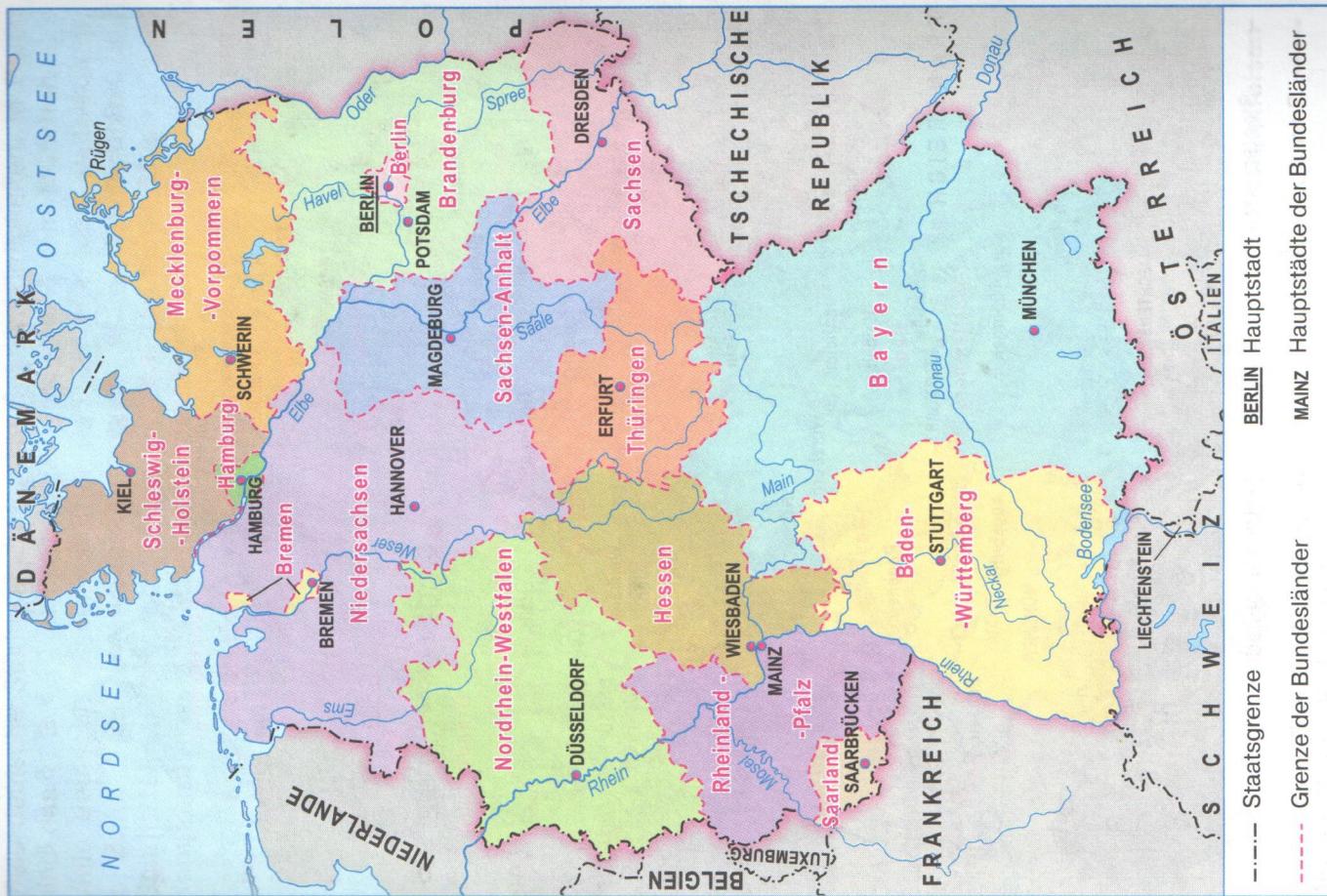
DEUTSCH

10

Lehrbuch

PROSWESCHTSCHENIE
VERLAG





1 Lesen bedeutet sich informieren. Und noch viel mehr, nicht?

1. ▶ Ihr wisst also bestimmt vieles über die Bundesrepublik Deutschland.

Antwortet bitte auf einige Fragen.

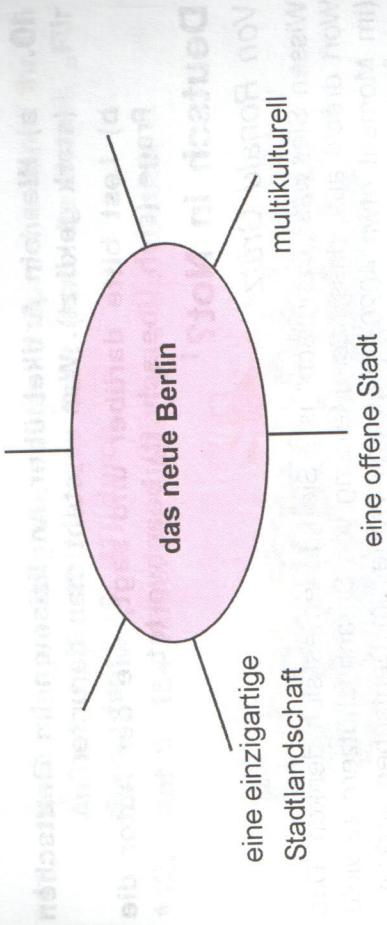
- Warum heißt Deutschland die Bundesrepublik?
- Aus wie vielen Bundesländern besteht die Bundesrepublik?
- Was kann man auf dem Wappen Deutschlands sehen?
- Wie ist die Fahne der Bundesrepublik?
- Wie heißt das Staatsoberhaupt¹ der BRD?
- Welche Stadt ist die Hauptstadt Deutschlands?

2. ▶ AB, Üb. 1.

3. ▶ a) Prüft euch bitte. Nehmt die Landkarten (S. 5, 6) zu Hilfe.

Deutschland liegt Zu den Nachbarstaaten Deutschlands gehören Deutschland ist eine Bundesrepublik. Das deutsche Parlament heißt Das deutsche Regierungsoberhaupt heißt der Die Bundesrepublik Deutschland besteht aus 16 Das sind Die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland ist Sie ist zugleich ein Bundesland, ebenso wie Bremen und Das Symbol von Berlin ist Die anderen Bundesländer haben auch ihre Hauptstädte. Die Hauptstadt von Schleswig-Holstein ist Die Hauptstadt von ... (zähl bitte alle Bundesländer auf) ist Die Landschaft Deutschlands ist reich an Bergen, ... und Zu den höchsten Bergen Deutschlands gehören Die größten Flüsse sind Als die schönsten Ferienorte sind folgende Gegenden bekannt: die Nordsee, Mit vielen deutschen Gegenden sind schöne Sagen und Legenden verbunden. Das zeigen die Bildunterschriften (S. 7).

¹ das Staatsoberhaupt — глава государства



*6. ▶ AB, Üb. 5.

7. ▶ Was wisst ihr über die deutsche Sprache? Wo spricht man Deutsch als Muttersprache? Zählt bitte auf.

*8. ▶ a) Habt ihr gewusst,

- dass Deutsch auch in Belgien, Elsass-Lothringen und in Südtirol (Italien) verbreitet ist?
- dass es deutsche Sprachinseln auch in Osteuropa, besonders auf dem Balkan, in Polen, auch in Pennsylvania (USA), im Westen Kanadas und in Ontario sowie in Mittel- und Südamerika und auch in Südafrika gibt?
- dass viele Deutsche eine Mundart (einen Dialekt) sprechen?
- dass sich die regionalen Besonderheiten der Mundarten hauptsächlich in der Aussprache und im Wortschatz zeigen?
- dass es in Russland, in Kasachstan und in einigen anderen Gebieten der ehemaligen UdSSR so genannte Russlanddeutsche gibt, deren Deutsch auch stark dialektal gefärbt ist?

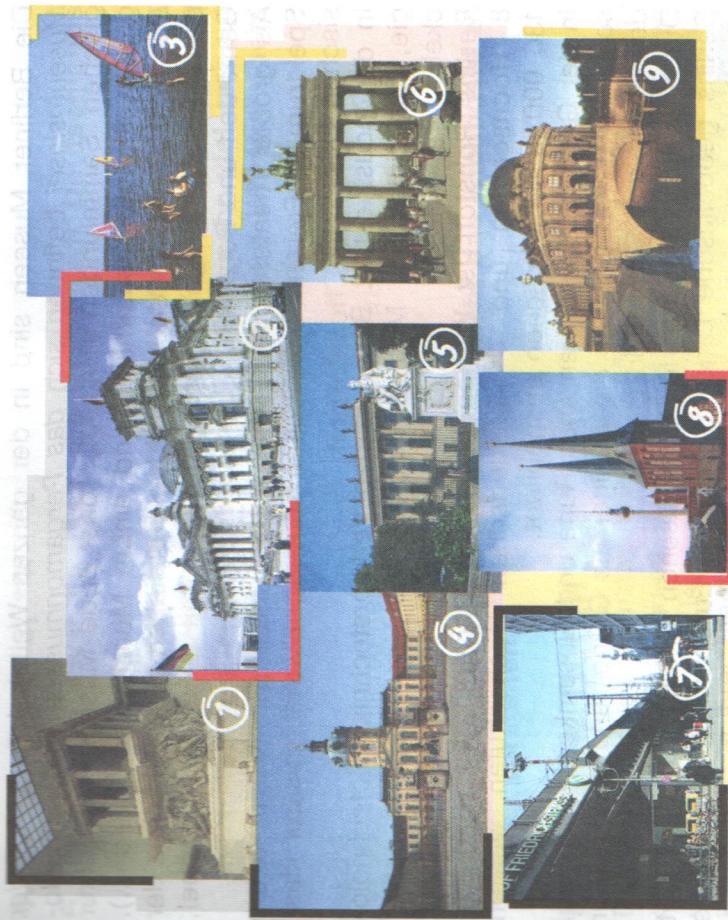
b) Sucht bitte Informationen, um folgende Fragen zu beantworten.

- Unter welchem Zaren kamen viele Deutsche nach Russland?
- Welche berühmten Russlanddeutschen könnt ihr nennen?

9. ▶ Ihr habt in den Lehrbüchern für die 7. und 9. Klassen gelesen, dass sich Deutsch in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz etwas unterscheidet. Führt Beispiele an. Was bedeuten „Samstag“, „Jänner“, „Feber“, „Erdapfel“, „Mäderl“, „Servus!“?

f) Seht noch einmal den Text durch und markiert die Stichwörter (ключевые слова), die Berlin charakterisieren.

*g) Ergänzt mündlich das Assoziogramm und berichtet über Berlin.



e) Sucht im Text Antworten auf folgende Fragen.

- Wie sieht jetzt die Stadtlandschaft des neuen Berlins aus?
- Wie groß ist die Fläche Berlins?
- Wie groß ist jetzt die Einwohnerzahl Berlins?
- Was ist jetzt das neue Wahrzeichen Berlins?
- Welche Museen gibt es in Berlin?
- Welche Industriezweige werden in Berlin entwickelt?
- Wie viele Universitäten und Hochschulen gibt es in Berlin?
- Welche Freizeitmöglichkeiten bietet Berlin an?
- Warum bekommt Berlins geopolitische Lage eine große Bedeutung?

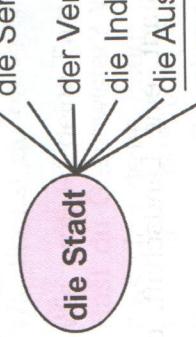
жание размытия, описания и т. п.; возможны одниничные тексты из русских источников, фотографии, рисунки, фрагменты географических карт с подписями, отрывки стихотворений, песен, пословицы, поговорки, читаты, афоризмы и т. п.).

II. Работа над любым проектом проходит в несколько этапов:

- 1) выбор в результате коллективного обсуждения проблемы и определение конечного продукта (см., например, перечисленные в задании 1а);
- 2) распределение обязанностей между участниками (кто за какую информацию отвечает) и установление сроков первого её предъявления и обсуждения материала;
- 3) поиск информации в учебниках, газетах и других немецкоязычных и русских источниках, в том числе и в Интернете (осуществляется индивидуально или в небольших группах);
- 4) оформление результатов поиска в виде статей, схем и т. п. (сочетание индивидуальной и групповой работы);
- 5) коллективное обсуждение проделанной работы;
- 6) коррекция, поиск и добавление дополнительной информации;
- 7) оформление конечного продукта (сочетание индивидуальной, групповой и коллективной работы);
- 8) презентация проекта с привлашением гостей: учащихся других классов, школ, учителей, родителей. Предварительно оговариваются действия каждого участника проекта на презентации.

2. **Die Arbeit an einem Projekt zu unserem Problem kann mit dem Durchblättern unserer Lehrbücher und Arbeitshefte beginnen. Seht euch bitte das Bild an.**
- a) Habt ihr diese Lehrbücher zu Hause?
- 

2. **► Die Arbeit an einem Projekt zu unserem Problem kann mit dem Durchblättern unserer Lehrbücher und Arbeitshefte beginnen. Seht euch bitte das Bild an.**
- a) Habt ihr diese Lehrbücher zu Hause?

1. **► Erinnert euch daran, welche Wörter mit dem Begriff „die Stadt“ verbunden sind. Macht das Assoziogramm komplett!**
- 
2. **► AB, Üb. 1.**
3. **► a) Die Städte können verschieden sein und verschieden Gefühle wecken (пробуждать различные чувства). Hier ist die Meinung eines Mädchens aus Polen über Berlin. Lest sie und sagt, womit oder mit wem es Berlin vergleicht. Aber zuerst notiert euch die Bedeutung der folgenden Wörter.**

faszinierend — очаровывающий
erobern — завоёвывать
begeistert sein — быть в восторге



A

Российская академия наук
Российская академия образования
Издательство «Просвещение»

Академический школьный учебник

I. Bim L. Sadomowa M. Lytajewa

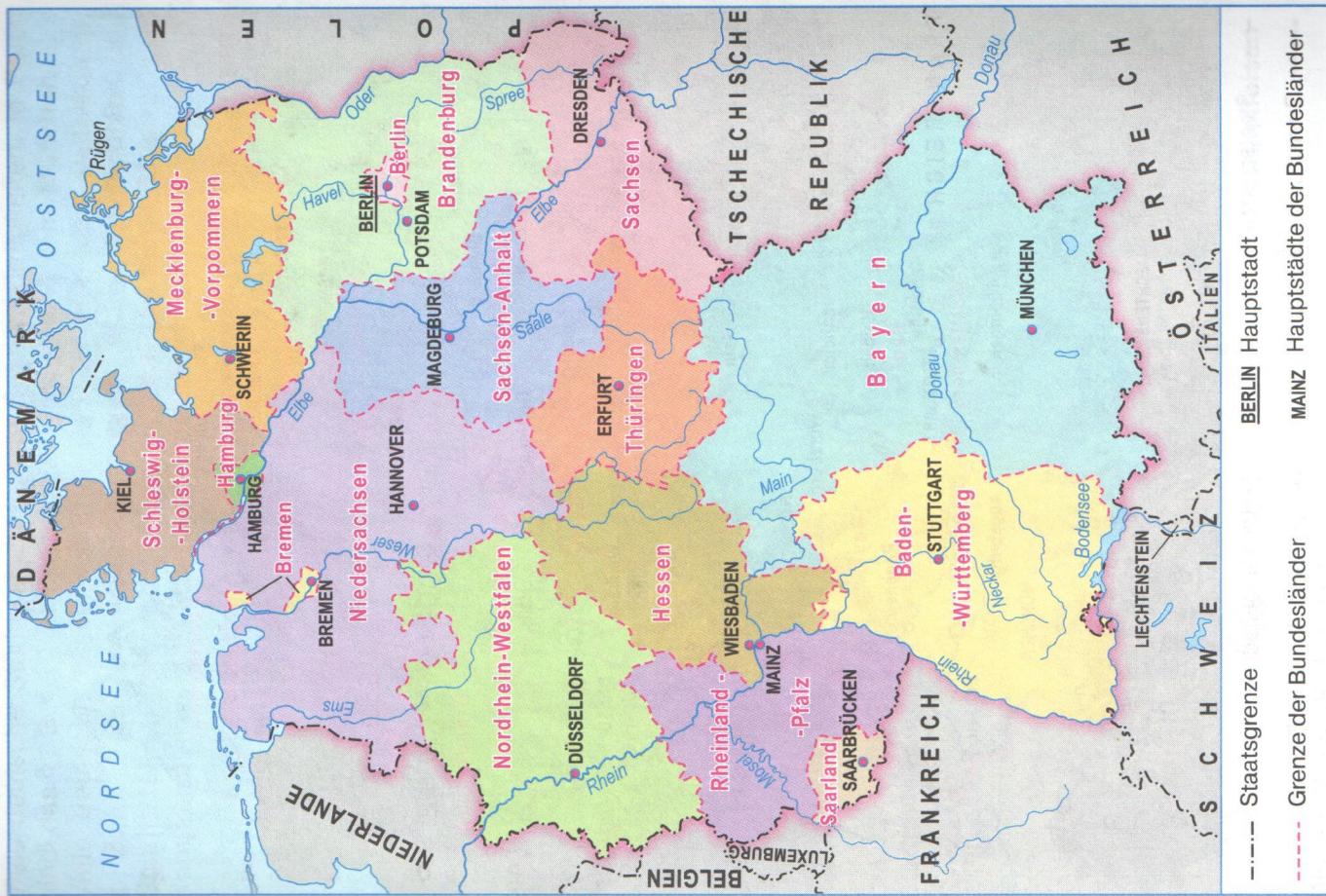
DEUTSCH

10

Lehrbuch

PROSWESCHTSCHENIE
VERLAG





1 Lesen bedeutet sich informieren. Und noch viel mehr, nicht?

1. ▶ Ihr wisst also bestimmt vieles über die Bundesrepublik Deutschland.

Antwortet bitte auf einige Fragen.

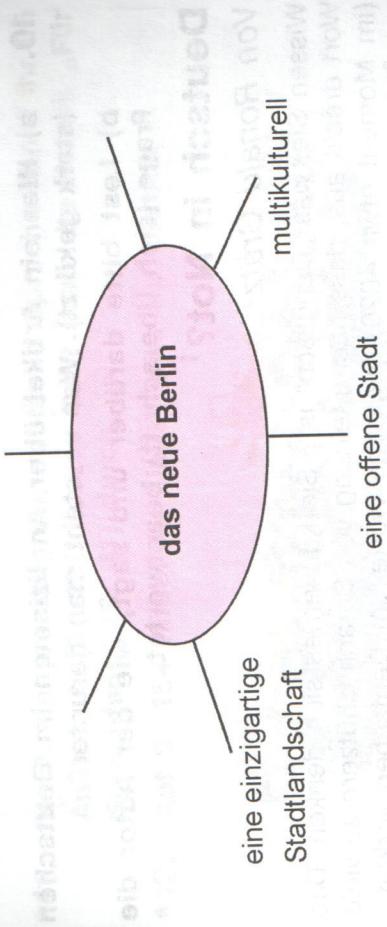
- Warum heißt Deutschland die Bundesrepublik?
- Aus wie vielen Bundesländern besteht die Bundesrepublik?
- Was kann man auf dem Wappen Deutschlands sehen?
- Wie ist die Fahne der Bundesrepublik?
- Wie heißt das Staatsoberhaupt¹ der BRD?
- Welche Stadt ist die Hauptstadt Deutschlands?

2. ▶ AB, Üb. 1.

3. ▶ a) Prüft euch bitte. Nehmt die Landkarten (S. 5, 6) zu Hilfe.

Deutschland liegt Zu den Nachbarstaaten Deutschlands gehören Deutschland ist eine Bundesrepublik. Das deutsche Parlament heißt Das deutsche Regierungsoberhaupt heißt der Die Bundesrepublik Deutschland besteht aus 16 Das sind Die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland ist Sie ist zugleich ein Bundesland, ebenso wie Bremen und Das Symbol von Berlin ist Die anderen Bundesländer haben auch ihre Hauptstädte. Die Hauptstadt von Schleswig-Holstein ist Die Hauptstadt von ... (zähl bitte alle Bundesländer auf) ist Die Landschaft Deutschlands ist reich an Bergen, ... und Zu den höchsten Bergen Deutschlands gehören Die größten Flüsse sind Als die schönsten Ferienorte sind folgende Gegenden bekannt: die Nordsee, Mit vielen deutschen Gegenden sind schöne Sagen und Legenden verbunden. Das zeigen die Bildunterschriften (S. 7).

¹ das Staatsoberhaupt — глава государства



*6. ▶ AB, Üb. 5.

7. ▶ Was wisst ihr über die deutsche Sprache? Wo spricht man Deutsch als Muttersprache? Zählt bitte auf.

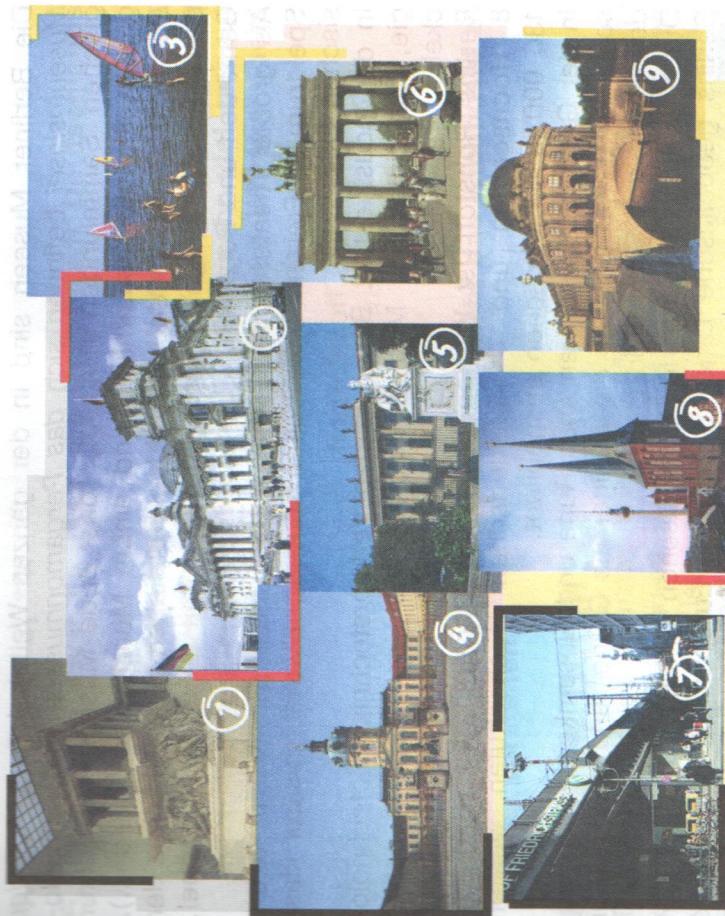
*8. ▶ a) Habt ihr gewusst,

- dass Deutsch auch in Belgien, Elsass-Lothringen und in Südtirol (Italien) verbreitet ist?
- dass es deutsche Sprachinseln auch in Osteuropa, besonders auf dem Balkan, in Polen, auch in Pennsylvania (USA), im Westen Kanadas und in Ontario sowie in Mittel- und Südamerika und auch in Südafrika gibt?
- dass viele Deutsche eine Mundart (einen Dialekt) sprechen?
- dass sich die regionalen Besonderheiten der Mundarten hauptsächlich in der Aussprache und im Wortschatz zeigen?
- dass es in Russland, in Kasachstan und in einigen anderen Gebieten der ehemaligen UdSSR so genannte Russlanddeutsche gibt, deren Deutsch auch stark dialektal gefärbt ist?

b) Sucht bitte Informationen, um folgende Fragen zu beantworten.

- Unter welchem Zaren kamen viele Deutsche nach Russland?
- Welche berühmten Russlanddeutschen könnt ihr nennen?

9. ▶ Ihr habt in den Lehrbüchern für die 7. und 9. Klassen gelesen, dass sich Deutsch in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz etwas unterscheidet. Führt Beispiele an. Was bedeuten „Samstag“, „Jänner“, „Feber“, „Erdapfel“, „Mäderl“, „Servus!“?



e) Sucht im Text Antworten auf folgende Fragen.

- Wie sieht jetzt die Stadtlandschaft des neuen Berlins aus?
- Wie groß ist die Fläche Berlins?
- Wie groß ist jetzt die Einwohnerzahl Berlins?
- Was ist jetzt das neue Wahrzeichen Berlins?
- Welche Museen gibt es in Berlin?
- Welche Industriezweige werden in Berlin entwickelt?
- Wie viele Universitäten und Hochschulen gibt es in Berlin?
- Welche Freizeitmöglichkeiten bietet Berlin an?
- Warum bekommt Berlins geopolitische Lage eine große Bedeutung?

f) Seht noch einmal den Text durch und markiert die Stichwörter (ключевые слова), die Berlin charakterisieren.

*g) Ergänzt mündlich das Assoziogramm und berichtet über Berlin.



"Berlin ist wirklich eine faszinierende Megapolis. Jeder Bezirk hat sein eigenes Gesicht, seine eigene Lebensweise. Die Stadt erobert dich sofort. Du verstehst noch nicht, dass du dich verliebt hast. Und nach ihrem Sieg bleibt die Stadt kühn und gleichgültig zu dir. Deine Probleme gehen sie nichts an. Aber ich bin le ich mich so frei und so verloren. Berlin ist für mich ein Mann, ein Beamter, ein Professor und ein Künstler in einem Gesicht. So möchte ich „ihn“ wieder sehen."^a

b) Und welche Gefühle weckt bei euch eure Heimatstadt oder euer Heimatdorf? Antwortet auf diese Frage, gebraucht dabei folgende Wörter und Redewendungen.

ihr/sein eigenes Gesicht, ihre/seine eigene Lebensweise haben • einen Menschen erobern, faszinieren, kühn/kalt lassen • in die Stadt/in das Dorf verliebt sein • von der Stadt/dem Dorf begeistert^b gar nicht begeistert sein • sich frei, verloren, gleichgültig, bequem fühlen • meine Stadt/mein Dorf ist für mich ...

4. ▶ Ergänzt bitte.

Was kann faszinierend sein? — eine Stadt, eine Landschaft, ein Buch, ein Theaterstück, ... Was/Wer kann seine eigene Lebensweise haben? — ein Mensch, eine Clique¹, eine Stadt, ... Wovon kann man erobern? — ein Land, eine Stadt, ... Wie kann man begeistert sein? — von einer Stadt, von einem Film, ... Wie kann man sich fühlen? — gut, schlecht, frei, begeistert, ...

5. ▶ AB, Üb. 2, 3, 4.

6. ▶ Berlin ist ein beliebtes deutsches Reiseziel. Jedes Jahr kommen etwa 8 Millionen Gäste aus der ganzen Welt nach Berlin.

¹ die Clique (franz.; lies: clique) — 3д.: молодёжный круг друзей и знакомых

a) Stellt euch vor, ihr seid nach Berlin gekommen. Was könnetet (могли бы) ihr über unser Land und über euch selber erzählen? Antwortet bitte auf die Fragen!

I. Wo liegt unser Land?

Ist Russland eine föderative Republik oder ein unitarischer Staat?

Welche Städte in Russland sind weltbekannt?

Wie ist die Natur und das Klima unseres Landes?

Welche berühmten Persönlichkeiten wurden in Russland geboren?

Wie findest du unser Land? Bist du stolz auf dein Heimatland? II. In welcher Stadt/welchem Dorf wohnst du? Wo befindet sie/es sich?

Wann und von wem wurde deine Heimatstadt/dein Heimatdorf gegründet?
Welche Sehenswürdigkeiten gibt es dort?
Welche Freizeitmöglichkeiten bietet deine Stadt/dein Dorf an?
Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es dort?
Welche berühmten Persönlichkeiten haben in deiner Stadt/ deinem Dorf gelebt und gewirkt?
Wie findest du deine Stadt/dein Dorf?

III. Wie groß ist deine Familie?

Hast du Geschwister? Wie alt sind sie?
Was sind deine Eltern von Beruf?
Hast du Großeltern? Sind sie Rentner oder arbeiten sie noch?
Wie sind die Beziehungen in deiner Familie?
Wie verbringt ihr eure Freizeit? Was macht ihr gewöhnlich am Wochenende? Habt ihr ein gemeinsames (obzеее) Hobby?
IV. Wofür interessierst du dich? Hast du ein Hobby?
Was machst du in deiner Freizeit?
Welche Freizeitmöglichkeiten haben die Jugendlichen in deiner Stadt/deinem Dorf?

Treibst du Sport? Wo? Mit wem?
Gehörst du zu einer Clique oder gibt es so etwas in Russland nicht? Was unternehmt ihr zusammen?

*b) Arbeitet zu zweit. Einer/eine ist Berliner/-in, der/ die andere – Tourist/-in aus Russland. Ihr macht euch bekannt. Spielt bitte die Szene:



4 Hören und Verstehen müssen Hand in Hand gehen

Diese Stadt ist auch als Zentrum der Karneval in Deutschland bekannt. Jedes Jahr im November werden dort Hunderte von Kostümfesten durchgeführt. In 360 spezialisierten Karnevalsgeschäften können verschiedene bunte Kostüme gekauft werden.

Fahren Sie in diese Stadt! Bewundern Sie den Dom, genießen Sie die schönen römischen Bauten, gehen Sie in den Rheinpark spazieren und kaufen Sie das berühmte Parfüm aus dieser Stadt.

b) Markiert (выделите) bitte im Text die Sätze im Passiv.

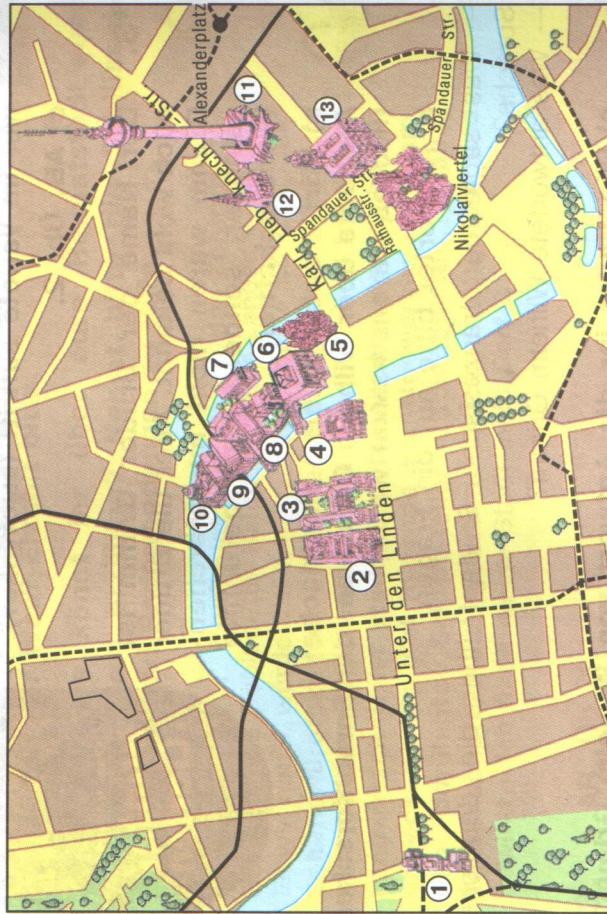
c) Sucht bitte im Text Antworten auf folgende Fragen.

- Wo liegt die Stadt?
- Von wem wurde der Ort zuerst besiedelt?
- Wie wurde die Stadt von Römern genannt?
- Von wem wurde die Stadt am Ende des 18. Jahrhunderts erobert?
- Wann wurde der Bau des Doms begonnen und wann vollendet?
- Wann werden in dieser Stadt die Karnevale durchgeführt?
- Wo können die Karnevalskostüme gekauft werden?

d) AB, Üb. 3.

e) Wie ist es richtig?

1. Die Sehenswürdigkeiten Berlins werden von vielen Touristen täglich ... (besichtigen).
2. Das Berliner Rathaus wurde in den Jahren 1861–1869 ... (bauen).
3. Die Berliner Mauer ist während der Teilung Deutschlands ... (errichten) worden.
4. Köln war Ende des 18. Jahrhunderts von den Franzosen ... (erobern) worden, dann wurde es 1815 von den preußischen Truppen ... (befreien).
5. Der Bau des Kölner Doms wurde 1248 ... (beginnen) und erst 1880 ... (vollenden).
6. In Köln werden jedes Jahr Karnevale ... (durchführen).



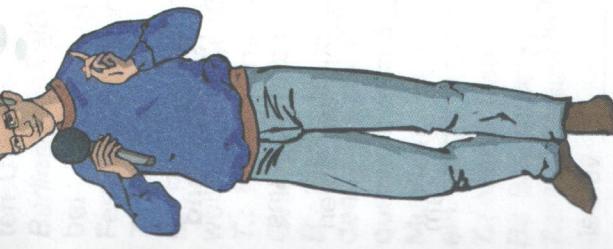
1. Brandenburger Tor
2. Deutsche Staatsbibliothek
3. Humboldt-Universität
4. Museum für Deutsche Geschichte
5. Berliner Dom
6. Altes Museum
7. Neues Museum
8. Nationalgalerie
9. Pergamonmuseum
10. Bode-Museum
11. Fernsehturm
12. Marienkirche
13. Rotes Rathaus



6. ► Stellt euch vor, ihr steht am Brandenburger Tor und wollt zum Alexanderplatz. Fragt einen Berliner nach dem Weg. Nehmt den Plan zu Hilfe und spielt die Szene mit einem Mitschüler.
7. ► AB, Üb. 3.
8. a) Der Tourist aus Russland (Üb. 4) spricht gut Deutsch. Und ihr?
- b) Sagt bitte: Wozu lernt ihr die deutsche Sprache?
- c) Die deutsche Jugendzeitschrift hat ihre Leser danach gefragt. Es kamen viele originelle und witzige Antworten. Hier sind einige.

Hallo, liebe Schüler!
Warum lernt ihr Deutsch?

"Ich habe einen tollen deutschen Jungen kennengelernt. Jetzt will ich alle deutschen Jungen kennenlernen."
I.T.C. N. Pellati, Klasse IV C, Canelli, Italien



"Mein Deutschlehrer sieht gut aus."
Senior College of New Zealand, Auckland, Neuseeland

"... weil Deutsch nicht nur in Deutschland Muttersprache ist."
Schule Frunse, Rybinsk, Russland

"... weil Japanisch so schwierig ist."
Central Metropolitan College of TAFE, Perth, Australien

"Deutschlernen erweitert meinen geistigen Horizont."
Olga Gomsjakowa, Russland

„Um aufs Gymnasium zu kommen, braucht man zwei Fremdsprachen.“
Klastermarksskolen, Roskilde, Dänemark

- d) Macht bitte solch eine Umfrage in eurer Gruppe und auch in anderen Deutschgruppen.
- *e) Macht eine Collage und berichtet über die Ergebnisse der Umfrage in der Deutschstunde.
- *f) Jeder/jede schreibt auf, warum er/sie Deutsch lernt.

6 Wiederholung und Kontrolle spielen eine große Rolle!

1. ► Könnt ihr das lesen?

Dresden we__t bei mir nur schwere und warme Gef__le. Das ist eine faszin__rende Stadt. Ich bin von ihrer Ge__liche beg__stert. Ihre Barockbauten haben mich sofort er__ert. In den Zwinger bin ich sogar verl__bt. Ich f__le mich in dieser Stadt wie zu H__se, obwohl sie ihre eigene Lebens__se hat. Ich möchte Dresden wieder besuchen. Das lohnt sich!

- *2. ► In Deutschland gibt es viele schöne Städte. Da sind noch einige Informationen.

a) Arbeitet bitte in Gruppen. Jede Gruppe liest einen Text und macht Aufgaben dazu, um danach mit anderen Gruppen Informationen auszutauschen.



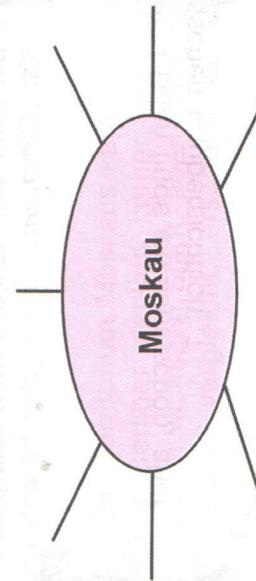
"... weil meine deutsche Briefpartnerin kein Russisch kann."
Natalia Sopotarjowa, Barnaul, Russland

"Ich will einen reichen Deutschen heiraten."
Handelsakademie, Dolny Kubin, Slowakei

b) Seht die Aussagen noch einmal durch, bestimmt, wem die folgenden Meinungen gehören, und setzt die richtigen Nummern ein.

Karl	Martin	Caroline	Kristian	Anna	Claudia	Luisa

1. Es gibt zu viele Autos auf der Straße, alles ist schnell und chaotisch.
 2. Berlin ist viel kleiner als Moskau.
 3. Überall sind viele Menschen, besonders in der U-Bahn.
 4. Moskau ist gigantisch. Man kann es nie mit einem Mal sehen.
 5. Die Moskauer U-Bahn ist nicht besonders gut zu überblicken.
 6. In Moskau gibt es viele Hochhäuser.
 7. Der schönste Teil Moskaus ist die Innenstadt.
- c) Wie finden die deutschen Schüler unsere Hauptstadt? Lest die Aussagen noch einmal und macht das Assoziogramm komplett.



Die Hauptstraßen sind gigantisch, aber schön.
Die U-Bahn ist unübersichtlich.

Ordnung

Die Mädchen und Jungen, die sich auf die Eckbank der leeren Bahnhofshalle setzten, kamen aus einem Jazz-Konzert. Ihr Gespräch verstummte¹ rasch. Einer nach dem anderen legten sie den Kopf auf die Schulter ihres Nebenmanns. Der erste Zug fuhr erst früh morgens.

Zwei Transportpolizisten, ein Schäferhund an der Leine², erschienen in der Tür, wandten sich der Bank zu und zupften³ die Schlafenden am Ärmel. „Entweder setzen Sie sich gerade hin, oder Sie verlassen den Bahnhof. Ordnung muss sein!“ „Wieso Ordnung?“, fragte einer der Jungen, nachdem er sich aufgerichtet hatte. „Sie sehen doch, dass jeder seinen Kopf gleich wiedergefunden hat.“

„Wenn Sie frech⁴ werden, verschwinden Sie sofort, verstanden?“ Die Polizisten gingen weiter. Die jungen Leute lehnten sich nach der anderen Seite⁵. Zehn Minuten später kehrte die Streife⁶ zurück und verwies sie des Bahnhofs⁷. Draußen ging ein feiner Regen nieder. Der Zeiger der großen Uhr wippte auf die Eins wie ein Gummiknöppel.⁸

b) Was ist richtig?

Der Text „Ordnung“ ist

poetisch

satirisch

sachlich

c) Seht bitte den Text durch und sucht im Text Antworten auf die folgenden Fragen.

- Warum schliefen die Jugendlichen ein?
- Was forderten (forden) die Polizisten?

d) AB, Üb. 2.

6. Jedes Volk hat seine Besonderheiten. Die Deutschen haben auch ihre typischen Charakterzüge. Wer kennt nicht das Sprichwort „Ordnung muss sein!“? Was versteht man aber unter dem Wort „Ordnung“?

- a) Lest bitte den Text und versucht das Wichtigste zu verstehen.

¹ verstummen (-te, -t) — умолкнуть

² der Schäferhund an der Leine — овчарка на поводке

³ zupfen (-te, -t) — дёргать, теребить

⁴ frech — дерзкий, наглый

⁵ lehnten sich nach der anderen Seite — наклонились в другую сторону

⁶ die Streife (-n) — патруль, дозор

⁷ verwies sie des Bahnhofs = jagte sie aus dem Bahnhof

⁸ Der Zeiger der großen Uhr wippte auf die Eins wie ein Gummiknöppel. — Стрелка больших часов наклонилась к единице как резиновая дубинка.

- a) Hier ist die Aussage vom Amerikaner Andrew Tuttle¹ aus Washington. Er lebte ein halbes Jahr in Deutschland.

Deutsche Gemütlichkeit

Es gibt aber schon Dinge, die Amerikaner von den Deutschen lernen können. Mir ist aufgefallen, dass die Deutschen ein viel besseres Verständnis von Freizeit und Gemütlichkeit haben. Die Deutschen sitzen im Sommer draußen im Park oder im Café, sonntags gehen sie mit der Familie und mit Freunden Kaffee trinken und Kuchen essen und abends gucken sie während der Europameisterschaft Fußball. Egal, ob du ein Fußballfan bist oder nicht, du wirst zusammen mit den Deutschen vor dem Fernseher sitzen. In Deutschland gibt es viel mehr staatliche Feiertage als in den USA. Vielleicht sind die Deutschen deshalb so gemütlich.

b) Beantwortet bitte die folgenden Fragen.

- Welche Dinge können die Amerikaner von den Deutschen lernen?
- Wie verbringen die Deutschen ihre Freizeit und ihr Wochenende?

*4. a) Lest bitte den Text und macht die Aufgaben dazu.

Typisch deutsche Gegenstände

Als typisch deutsche Gegenstände gelten der Nussknacker und der Weihnachtsbaum, die Mundharmonika und die Kuckucksuhr, die Schultüte für Erstklässler, der Gartenzwerg und die kurze Lederhose. Dazu kommen noch Porzellan aus Meißen, Gummibärchen, Automobile aus Wolfsburg, aus München und aus Stuttgart.

b) Seht euch die Bilder (S. 41) an. Beantwortet bitte die folgenden Fragen.

- Seid ihr auch der Meinung, dass das typisch deutsche Gegenstände sind? Warum denkt ihr so?
- Könnt ihr typisch russische Gegenstände nennen? Bitte!
- *c) Sucht Fotos oder macht Zeichnungen typisch russischer Gegenstände und beschreibt sie.
- *d) Es gibt Menschen, die verschiedene Gegenstände sammeln, z. B. Briefmarken, Abzeichen, Bücher. Was

- a) Ihr darüber? Schreibt einen Aufsatz nach dem Schema: These→Argumente→Résumé.

8

Arbeit mit dem Portfolio (Selbstkontrolle)

Wollt ihr wissen, wie weit ihr in Deutsch seid? Das Portfolio kann euch dabei helfen. Blättert es durch, um sich darin orientieren zu können (sieh Arbeitsbuch, S. 107).





Российская академия наук
Российская академия образования
Издательство «Просвещение»

Академический школьный учебник

И. Л. Бим Л. В. Садомова М. А. Лытава

Немецкий язык

10 класс

УЧЕБНИК
для общеобразовательных
организаций с приложением
на электронном носителе

Базовый уровень

Рекомендовано
Министерством
образования и науки
Российской Федерации

Москва
«ПРОСВЕЩЕНИЕ»
2014

Viele deutsche Städte sind reich an Sehenswürdigkeiten. In Berlin sind das z. B. In München In Köln In Dresden Viele deutsche Wissenschaftler und Erfinder sind weltbekannt, z. B. Zu den weltbekanntesten deutschen Dichtern und Schriftstellern gehören Auch viele deutsche Musiker und Komponisten sind weltberühmt. Das sind

b) Was fehlt in den Bildunterschriften? Nehmt bitte den Wortsalat zu Hilfe.

Harz

Haneln

Brem'er

Rhein

Köln



Die Brockenhexe aus dem ...



Der Rattenfänger von ...



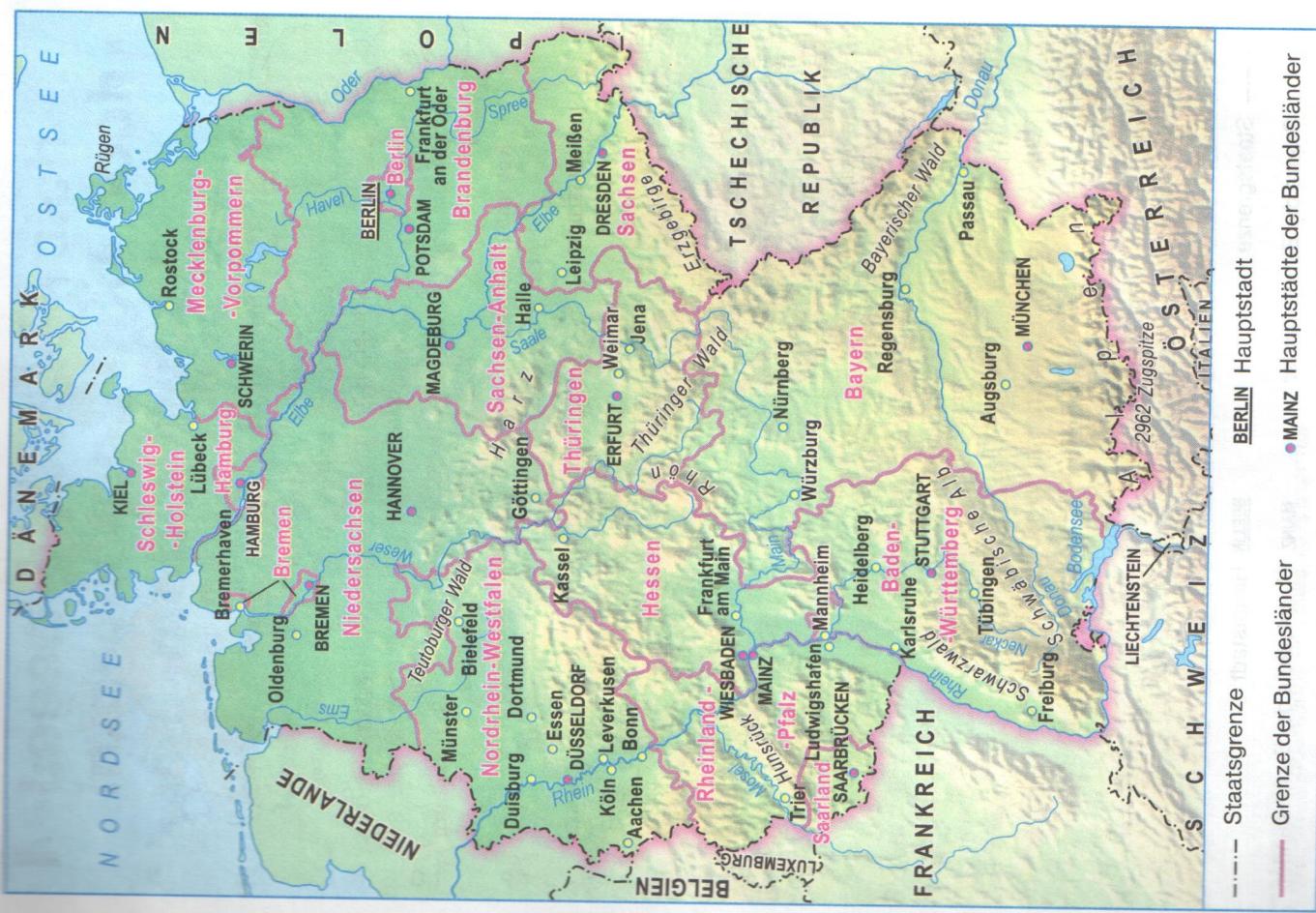
Die ... Stadtmusikanten



Der Loreleifelsen am ...



Die Heinzmännchen von ...



- a) Hier ein Artikel über Anglizismen im Deutschen (stark gekürzt). Was versteht man darunter?
 b) Lest bitte darüber und sagt, wie der Autor die Frage (sieh Überschrift) beantwortet.

Deutsch in Not?

Von Ronald Grätz

Wissen Sie, was „Denglisch“ ist? Sie können es sich denken. Das Wort drückt aus, dass nach Meinung von Sprachschützern zu viele (im Moment etwa 4020) englische Wörter im Deutschen vorkommen². Manche sprechen von Kannibalisierung der Sprache, wenn wir Job sagen, Know-how oder Walkman³. [...] Auch wenn man zum Airport fährt, dort mit dem Ticket, das im Bordcase ist, am Counter eincheckt und anschließend zum Gate X im Terminal Y⁴ geht, klingt das fast wie ein Englischkurs für Touristen. Aber Grund zur Sorge besteht nicht. Goethe sagte: „Die Gewalt einer Sprache ist nicht, dass sie das Fremde abweist, sondern dass sie es verschlingt!“⁵ Seit wir das Handy erfanden und nicht auf das spröde⁶ Mobiltelefon verfielen, muss man dem Deutschen doch geradezu sprachliche Intimität und romantische Fantasie zubilligen⁷. Handy — klingt das nicht zärtlich? Das Deutsche ist so eigensinnig, kreativ und verspielt. Deutsch zu sprechen, das heißt auch, über Sprache lachen zu können, sich zu wundern und zu amüsieren. Deutsch hat Humor. [...]

- c) Ist also Deutsch in Not? Argumentiert eure Antwort mit einigen Sätzen aus dem Text.
 d) Gibt es im Russischen Anglizismen? Welche?

¹ Deutsch in Not? — В опасности ли немецкий язык?

² vorkommen — зд.: встречаться, употребляться

³ Job, Know-how, Walkman (*engl.*; *lies*: джоб, ноу-хау, вокмэн) — в переводе с англ.: работа, знание дела/технология, плеер

⁴ Airport, Ticket, Bordcase, Counter, Gate, Terminal (*engl.*; *lies*: запот, тикет, ббдкейс, кэйтэр, гейт, тэмпинал) — аэропорт, билет, портфель/кеийс, стойка, выход/вход к самолёту, терминал

⁵ Die Gewalt einer Sprache ist nicht, dass sie das Fremde abweist, sondern dass sie es verschlingt! — Сила языка не в том, что он отвергает чужое (иностродное), а в том, что он чужое поглощает!

⁶ spröde — чопорный
⁷ j-m etw. zubilligen — признать за кем-л. что-л.

- *11. ▶ Noch einiges über die deutsche Sprache könnt ihr im Anhang II (S. 191) lesen. Seht auch die Rubrik „Für Sprachfans“ (S. 41) durch.
 *12. ▶ Auf S. 164 findet ihr Links-Tipps zur Lektion 1.



1. ▶ Ihr habt schon einige Jahre lang Schritt für Schritt Deutsch gelernt und wahrscheinlich viel über Land und Leute erfahren. Zeigt es bitte mithilfe eines langfristigen (dolgozrochnyj) Projektes.
- a) Was für ein Projekt kann es sein? Wählt bitte!
 — einige Wandcollagen über Deutschland und Deutsche, die in verschiedener Form alles, was ihr über sie wisst, widerspiegeln und eure Schule schmücken;
 — eine Schülerzeitung (so wie sie von deutschen Schülern gemacht wird: mit vielen, vielen Seiten), die wie eine dicke Zeitschrift aussieht;
 — ein Tagebuch „Schon einige Jahre Deutsch. Was gab es da alles? Was können und wissen wir?“, das individuell oder von allen Schülern gemeinsam geführt wird. Man kann bei kollektiver Arbeit die Seiten (wie bei der Schülerzeitung) verteilen.
- b) Ihr wisst, wie man an einem Projekt arbeitet. Aber wir wollen euch noch einmal auf das Wichtigste aufmerksam machen.

1. Каждый проект должен содержать проблему, например: как лучше, полнее и нагляднее показать с помощью разных средств, что удалось узнать о Германии, её жителях, культуре, о современных молодёжных проблемах; сравнить с нашей действительностью; сделать выводы; прогнозировать будущее (это могут быть написанные, напечатанные тексты, заимствованные из различных немецких источников, собственные тексты, содер-



"Berlin ist wirklich eine faszinierende Megapolis. Jeder Bezirk hat sein eigenes Gesicht, seine eigene Lebensweise. Die Stadt erobert dich sofort. Du verstehst noch nicht, dass du dich verliebt hast. Und nach ihrem Sieg bleibt die Stadt kühn und gleichgültig zu dir. Deine Probleme gehen sie nichts an. Aber ich bin le ich mich so frei und so verloren. Berlin ist für mich ein Mann, ein Beamter, ein Professor und ein Künstler in einem Gesicht. So möchte ich „ihn“ wieder sehen."^a

b) Und welche Gefühle weckt bei euch eure Heimatstadt oder euer Heimatdorf? Antwortet auf diese Frage, gebraucht dabei folgende Wörter und Redewendungen.

ihr/sein eigenes Gesicht, ihre/seine eigene Lebensweise haben • einen Menschen erobern, faszinieren, kühn/kalt lassen • in die Stadt/in das Dorf verliebt sein • von der Stadt/dem Dorf begeistert/gar nicht begeistert sein • sich frei, verloren, gleichgültig, bequem fühlen • mein Dorf ist für mich ...

4. ▶ Ergänzt bitte.

Was kann faszinierend sein? — eine Stadt, eine Landschaft, ein Buch, ein Theaterstück, ...
Was/Wer kann seine eigene Lebensweise haben? — ein Mensch, eine Clique¹, eine Stadt, ...
Was/Wen kann man erobern? — ein Land, eine Stadt, ...
Wovon kann man begeistert sein? — von einer Stadt, von einem Film, ...
Wie kann man sich fühlen? — gut, schlecht, frei, begeistert, ...

5. ▶ AB, Üb. 2, 3, 4.

6. ▶ Berlin ist ein beliebtes deutsches Reiseziel. Jedes Jahr kommen etwa 8 Millionen Gäste aus der ganzen Welt nach Berlin.

¹ die Clique (franz.; lies: clique) — 3д.: молодёжный круг друзей и знакомых

a) Stellt euch vor, ihr seid nach Berlin gekommen. Was könnetet (могли бы) ihr über unser Land und über euch selber erzählen? Antwortet bitte auf die Fragen!

I. Wo liegt unser Land?

Ist Russland eine föderative Republik oder ein unitarischer Staat?

Welche Städte in Russland sind weltbekannt?

Wie ist die Natur und das Klima unseres Landes?

Welche berühmten Persönlichkeiten wurden in Russland geboren?
Wie findest du unser Land? Bist du stolz auf dein Heimatland?

II. In welcher Stadt/welchem Dorf wohnst du? Wo befindet sie/es sich?
Wann und von wem wurde deine Heimatstadt/dein Heimatdorf gegründet?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es dort?

Welche Freizeitmöglichkeiten bietet deine Stadt/dein Dorf an?

Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es dort?

Welche berühmten Persönlichkeiten haben in deiner Stadt/ deinem Dorf gelebt und gewirkt?
Wie findest du deine Stadt/dein Dorf?

III. Wie groß ist deine Familie?
Hast du Geschwister? Wie alt sind sie?

Was sind deine Eltern von Beruf?

Hast du Großeltern? Sind sie Rentner oder arbeiten sie noch?

Wie sind die Beziehungen in deiner Familie?

Wie verbringt ihr eure Freizeit? Was macht ihr gewöhnlich am Wochenende? Habt ihr ein gemeinsames (obz. Hobby)?
Wofür interessierst du dich? Hast du ein Hobby?

Was machst du in deiner Freizeit?
Welche Freizeitmöglichkeiten haben die Jugendlichen in deiner Stadt/deinem Dorf?
Treibst du Sport? Wo? Mit wem?
Gehörst du zu einer Clique oder gibt es so etwas in Russland nicht? Was unternehmt ihr zusammen?

*b) Arbeitet zu zweit. Einer/eine ist Berliner/-in, der/ die andere – Tourist/-in aus Russland. Ihr macht euch bekannt. Spielt bitte die Szene:





Российская академия наук
Российская академия образования
Издательство «Просвещение»

Академический школьный учебник

И. Л. Бим Л. В. Садомова М. А. Лытава

Немецкий язык

10 класс

УЧЕБНИК
для общеобразовательных
организаций с приложением
на электронном носителе

Базовый уровень

Рекомендовано
Министерством
образования и науки
Российской Федерации

Москва
«ПРОСВЕЩЕНИЕ»
2014

Viele deutsche Städte sind reich an Sehenswürdigkeiten. In Berlin sind das z. B. In München In Köln In Dresden Viele deutsche Wissenschaftler und Erfinder sind weltbekannt, z. B. Zu den weltbekanntesten deutschen Dichtern und Schriftstellern gehören Auch viele deutsche Musiker und Komponisten sind weltberühmt. Das sind

b) Was fehlt in den Bildunterschriften? Nehmt bitte den Wortsalat zu Hilfe.

Harz

Haneln

Brem'er

Rhein

Köln



Die Brockenhexe aus dem ...



Der Rattenfänger von ...



Die ... Stadtmusikanten



Schon einige Jahre Deutsch. Was wissen wir schon? (Wiederholung)

Der Loreleifelsen am ...

Schon einige Jahre Deutsch. Was wissen wir schon? (Wiederholung)

Die Heinzmännchen von ...

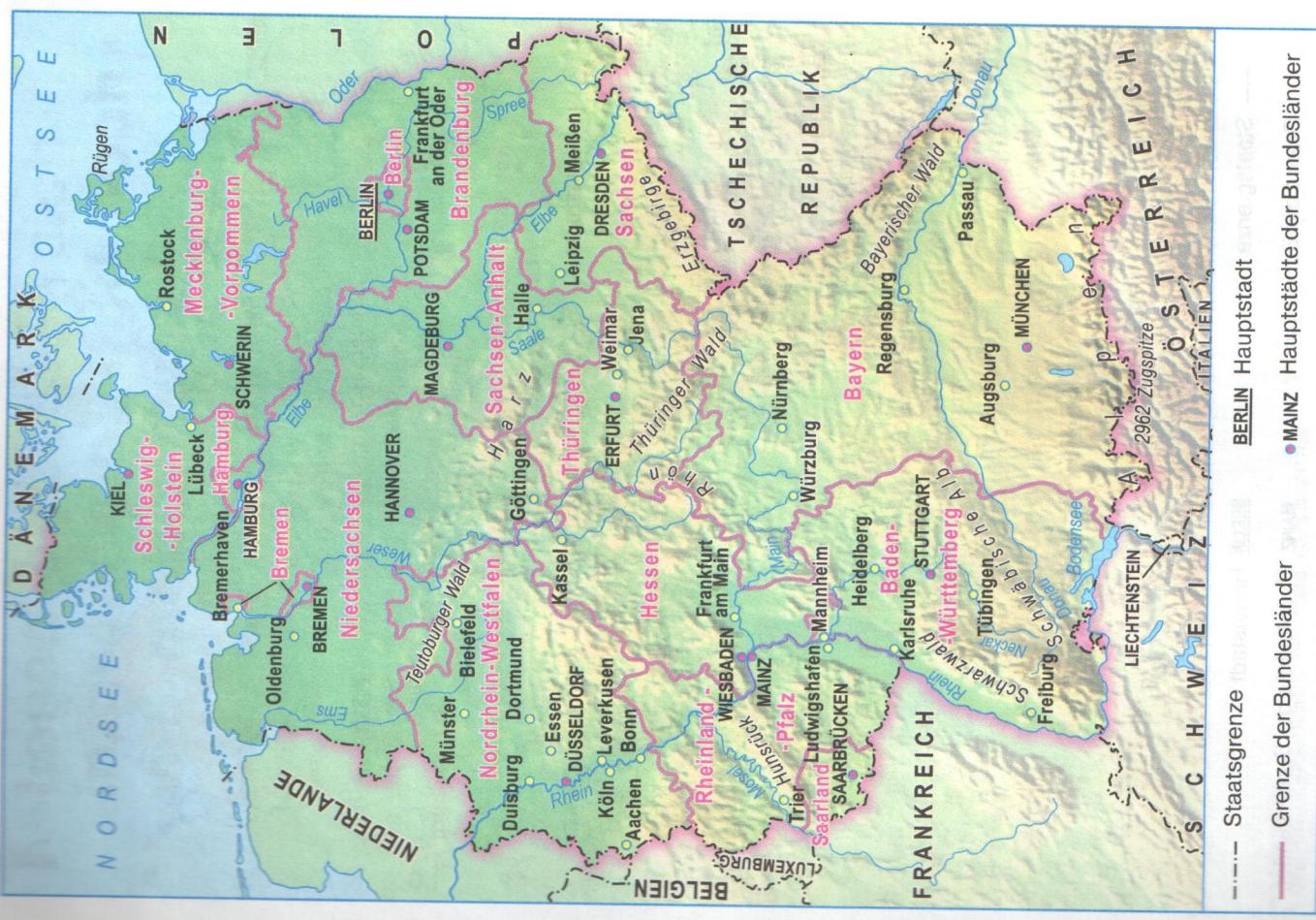
BERLIN Hauptstadt
MAINZ Hauptstadt der Bundesländer

Staatsgrenze
Grenze der Bundesländer

6

Schon einige Jahre Deutsch. Was wissen wir schon? (Wiederholung)

7



- a) Hier ein Artikel über Anglizismen im Deutschen (stark gekürzt). Was versteht man darunter?
 b) Lest bitte darüber und sagt, wie der Autor die Frage (sieh Überschrift) beantwortet.

Deutsch in Not?

Von Ronald Grätz

Wissen Sie, was „Denglisch“ ist? Sie können es sich denken. Das Wort drückt aus, dass nach Meinung von Sprachschützern zu viele (im Moment etwa 4020) englische Wörter im Deutschen vorkommen². Manche sprechen von Kannibalisierung der Sprache, wenn wir Job sagen, Know-how oder Walkman³. [...] Auch wenn man zum Airport fährt, dort mit dem Ticket, das im Bordcase ist, am Counter eincheckt und anschließend zum Gate X im Terminal Y⁴ geht, klingt das fast wie ein Englischkurs für Touristen. Aber Grund zur Sorge besteht nicht. Goethe sagte: „Die Gewalt einer Sprache ist nicht, dass sie das Fremde abweist, sondern dass sie es verschlingt!“⁵ Seit wir das Handy erfanden und nicht auf das spröde⁶ Mobiltelefon verfielen, muss man dem Deutschen doch geradezu sprachliche Intimität und romantische Fantasie zubilligen⁷. Handy — klingt das nicht zärtlich? Das Deutsche ist so eigensinnig, kreativ und verspielt. Deutsch zu sprechen, das heißt auch, über Sprache lachen zu können, sich zu wundern und zu amüsieren. Deutsch hat Humor. [...]

- c) Ist also Deutsch in Not? Argumentiert eure Antwort mit einigen Sätzen aus dem Text.
 d) Gibt es im Russischen Anglizismen? Welche?

¹ Deutsch in Not? — В опасности ли немецкий язык?

² vorkommen — зд.: встречаться, употребляться

³ Job, Know-how, Walkman (*engl.*; *lies*: джоб, ноу-хау, вокмэн) — в переводе с англ.: работа, знание дела/технология, плеер
⁴ Airport, Ticket, Bordcase, Counter, Gate, Terminal (*engl.*; *lies*: запот, тикет, ббдкейс, кэйптер, гейт, тэмпинал) — аэропорт, билет, портфель/кеийс, стойка, выход/вход к самолёту, терминал

⁵ Die Gewalt einer Sprache ist nicht, dass sie das Fremde abweist, sondern dass sie es verschlingt! — Сила языка не в том, что он отвергает чужое (иностранные), а в том, что он чужое поглощает!

⁶ spröde — чопорный
⁷ j-m etw. zubilligen — признать за кем-л. что-л.

- *11. ► Noch einiges über die deutsche Sprache könnt ihr im Anhang II (S. 191) lesen. Seht auch die Rubrik „Für Sprachfans“ (S. 41) durch.
 *12. ► Auf S. 164 findet ihr Links-Tipps zur Lektion 1.



1. ► Ihr habt schon einige Jahre lang Schritt für Schritt Deutsch gelernt und wahrscheinlich viel über Land und Leute erfahren. Zeigt es bitte mithilfe eines langfristigen (dolgozrochnyj) Projektes.
- a) Was für ein Projekt kann es sein? Wählt bitte!
 — einige Wandcollagen über Deutschland und Deutsche, die in verschiedener Form alles, was ihr über sie wisst, widerspiegeln und eure Schule schmücken;
 — eine Schülerzeitung (so wie sie von deutschen Schülern gemacht wird: mit vielen, vielen Seiten), die wie eine dicke Zeitschrift aussieht;
 — ein Tagebuch „Schon einige Jahre Deutsch. Was gab es da alles? Was können und wissen wir?“, das individuell oder von allen Schülern gemeinsam geführt wird. Man kann bei kollektiver Arbeit die Seiten (wie bei der Schülerzeitung) verteilen.
- b) Ihr wisst, wie man an einem Projekt arbeitet. Aber wir wollen euch noch einmal auf das Wichtigste aufmerksam machen.

1. Каждый проект должен содержать проблему, например: как лучше, полнее и нагляднее показать с помощью разных средств, что удалось узнать о Германии, её жителях, культуре, о современных молодёжных проблемах; сравнить с нашей действительностью; сделать выводы; прогнозировать будущее (это могут быть написанные, напечатанные тексты, заимствованные из различных немецких источников, собственные тексты, содер-

Der/die Tourist/-in interessiert sich für die Sehenswürdigkeiten Berlins und fragt den/die Berliner/-in danach. Der/die Berliner/-in möchte einiges über den Touristen/die Touristin erfahren und stellt auch Fragen.

- *c) Ihr seid in einer **Berliner Schule**. Erzählt euren deutschen Freunden über euer **Heimatland**.
7. ▶ Nicht nur Berlin zieht viele Besucher an. Lest bitte über die Ferienziele in Deutschland.

Ferienziele in Deutschland

Zu den berühmten Ferienzielen in Deutschland gehören die Nordsee, Thüringen, das Schwarzwaldgebirge und einige Orte in Bayern.

Wenn es um Auslandsreisen geht, sind die Deutschen die reisefreudigste Nation der Welt.

78 Prozent der Bevölkerung unternehmen jährlich mindestens eine längere Urlaubsreise, das heißt eine Reise von 5 Tagen oder länger. Von 67,2 Millionen Urlaubsreisen führen 43,9 Millionen ins Ausland.

Zu den beliebtesten Reisezielen gehören Österreich, Italien, Spanien und Frankreich.

Die meisten Deutschen suchen „in den schönsten Wochen des Jahres“ Sonne, Exotik und Abenteuer, am liebsten am Meer.

a) Was ist richtig?

- Der Text „Ferienziele in Deutschland“ ist
eine Reklame
eine Erzählung
ein Bericht mit statistischen Angaben

b) Sucht die Antworten im Text!

- Was sind die berühmten Reiseziele in Deutschland?
— Warum nennt man die Deutschen die reisefreudigste Nation der Welt?
— Wohin führen gewöhnlich die Urlaubsreisen der Deutschen?
— Welche Länder sind die beliebtesten Reiseziele?
— Warum wollen viele Deutsche ihren Urlaub nicht in ihrem Heimatland verbringen?

*c) Schreibt die Stichwörter zum Thema „Ferienziel Deutschland“ auf. Erweitert den Text durch passende Adjektive.

- die Freizeitmöglichkeiten • die Ausbildungsmöglichkeiten • faszinieren • faszinierend • begeistert sein (von Dat.) • eine eigene Lebensweise haben • ein eigenes Gesicht haben • verliebt sein (in Akk.) • erobern



3 Grammatik ordnet die Sprache und erklärt sie

1. ▶ a) Lest bitte und sagt, was für grammatische Formen des Verbs das sind.

1. In Berlin wurde nach der Wiedervereinigung Deutschlands 1989 sehr viel gebaut.
2. Nirgendwo sonst wird so viel gebaut.
3. Der Reichstag mit einer Glaskuppel wurde wieder zum Sitz des Deutschen Bundestages umgebaut.
4. Die neue Kuppel des Reichstags kann auch von Nichtparlamentariern besucht werden.
5. In der Industriestadt Berlin werden Verkehrstechnik, Biotechnologie, Medizintechnik, Medienwirtschaft und Umwelttechnik entwickelt.
6. In den 3 Universitäten, 8 Hochschulen und 4 künstlerischen Hochschulen werden 130 000 junge Menschen ausgebildet.

b) Erinnert euch bitte an die Bildung und Übersetzung vom Passiv.

- werden + Partizip II = Passiv
Das Haus wird gebaut. (Präsens Passiv) – Дом строится.
Das Reichstagsgebäude wurde neu umgebaut. (Präteritum Passiv) – Рейхстаг был перестроен по новому плану.



b) Hört bitte noch einmal zu und markiert auf dem Stadtplan den Weg, den die Gruppe zurückgelegt hat (прошла).

c) AB, Üb. 1.

2. ► Berlin bietet ein weites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten an. Dazu gehört auch der Besuch von Theatern und Varietés.

a) Hört zu, seht euch das Bild an und sagt, wie das Variété heißt und wo es liegt.



b) Hört noch einmal zu und sagt, wer im Variété auftritt (выступает).

c) AB, Üb. 2.

*3. ► Der Name der Brüder Grimm ist euch wohl bekannt. Aber die Brüder Grimm waren nicht nur Märchensammler, sondern auch berühmte Wissenschaftler.

a) Hört euch eine historische Anekdote über Wilhelm Grimm an, der Sprachforscher (исследователь языка) war.

b) Antwortet bitte auf die Fragen.

- Was sagte der französische Student über die deutsche Sprache?
- Was antwortete Wilhelm Grimm?

c) Wie findet ihr die Antwort von Wilhelm Grimm? Wählt das Richtige.

- böse
 sarkastisch
 treffend (мечтый)

5 Sprechen, seine Gedanken (auch schriftlich!) zum Ausdruck bringen. Ist das nicht wichtig für die Kommunikation?

Was können wir schon? (Wiederholung)

Schon einige Jahre Deutsch. Was wissen wir da schon alles?

b) Sprechen, seine Gedanken (auch schriftlich!) zum Ausdruck bringen. Ist das nicht wichtig für die Kommunikation?

1. ► Habt ihr viel Neues und Interessantes über Berlin erfahren? Was? Erzählt bitte.
 2. ► Und was könnt ihr über eure Heimatstadt/euer Heimatdorf erzählen? Nehmt bitte die Schlüsselwörter und Redewendungen zu Hilfe.
- liegt am Fluss ... • befindet sich in ... • das Zentrum der Republik/des Gebiets/die Hauptstadt des Landes • zählt ... Einwohner • wurde ... von ... gegründet • es gibt viele Sehenswürdigkeiten: ... • bietet ein großes Spektrum an Freizeitmöglichkeiten an: ... • die Industrie/Landwirtschaft ist stark/nicht besonders stark/schwach entwickelt • es gibt folgende Industriewerke: ... • wurden berühmte Schriftsteller (Komponisten, Maler, Wissenschaftler ...) geboren • haben ... gelebt und gewirkt • Ich finde meine Stadt/mein Dorf ...

3. ► AB, Üb. 1.

4. ► In Berlin gibt es viele Sehenswürdigkeiten. Wenn ihr einmal nach Berlin kommt, möchtet ihr bestimmt vieles sehen. Aber wie kann man sich in einer fremden Stadt orientieren? Ihr braucht natürlich einen Stadtplan, und ihr könnt einen Berliner nach dem Weg fragen.

- a) Hört bitte ein Gespräch und antwortet auf die Fragen.

Beethovens Geburtsstadt

Wer vom Rheindampfer aus auf Bonn schaut, wird diesen schönen Anblick nicht vergessen. Doch so richtig erschließt sich¹ die Bundesstadt Ihnen erst, wenn Sie hier auf Tour gehen: zum Geburtshaus Ludwig van Beethovens, zu den Schauplätzen der Politik (Bundestag, Kanzleramt, „Langer Eugen“), zur Museumsmeile mit dem Kunstmuseum Bonn, der Bundeskunsthalle und dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Bonn ist immer eine lebensfrohe Stadt gewesen, schon die Römer wussten die Lage am romantischen Mittelrhein zu schätzen².

**Beethovens Geburtshaus****HEIDELBERG****Stadt der Studenten**

Dichter und Maler haben ihre Romantik verewigt¹ und in der ganzen Welt bekannt gemacht: Heidelberg, Deutschlands älteste Universitätsstadt. Kunst und Lebenskunst gehören hier zum Alltag wie Schloss und Alte Brücke zum Altstadt-Panorama. Dafür, dass Heidelberg jung bleibt, sorgen die mehr als 30 000 Studenten. Es lohnt sich, neben den historischen Sehenswürdigkeiten wie die Alte Universität, dem „Studentenkarzer“ und traditionsreichen Studentenkneipen² auch das moderne „Innenleben“ zu entdecken, zum Beispiel: die mehr als zehn Museen, die Galerien, die Theater.

Kommentar:

„Langer Eugen“ — «Длинный Ойген», так по имени председателя бундестага Ойгена Герстенмайера в народе называют высотное здание, которое ранее служило Парламентом Западной Германии. В настоящее время оно является главным зданием кампуса ООН в Бонне.
die Museumsmeile — улица Бонна, на которой много музеев

Kommentar:

das moderne „Innenleben“ — имеется в виду духовная жизнь жителей, связанная с посещением музеев, галерей, театров

Sucht im Text Antworten auf folgende Fragen.

- Wodurch ist Heidelberg bekannt?
- Wie viele junge Menschen studieren in Heidelberg?
- Was lohnt es sich in Heidelberg zu entdecken?

Sucht im Text Antworten auf folgende Fragen.

- b) Jetzt tauschen die Gruppen die Informationen aus. Beginnt bitte mit den Fragen, wie der Text heißtt und wovon die Rede im Text ist.

- Wo liegt Bonn?

- Wer wurde in Bonn geboren?

- Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in dieser Stadt?

3. ▶ AB, Üb. 1.

¹ verewigen (-te, -t) — увековечить (от ewig — вечный)

² die Kneipe (-n) — кабачок, пивная

- War der Junge wirklich frech oder war seine Antwort einfach ironisch?
 — Wie war das Wetter draußen?
 — Wie spät war es?
 — Wie lange mussten die jungen Leute noch auf den Zug warten?

d) Wie kann man die Polizisten charakterisieren?

- Sie lieben Ordnung.
 Sie haben kein Verständnis für Jugendliche.
 Sie sind einfach dumm.
 Sie sind Bürokraten.

e) AB, Üb. 3.

7. a) Und was meint ihr, warum man den Hamburger „Hamburger“ nennt? Hört zu und antwortet auf die Fragen.

Was trug im 19. Jahrhundert den Namen „Hamburger Fleisch“?

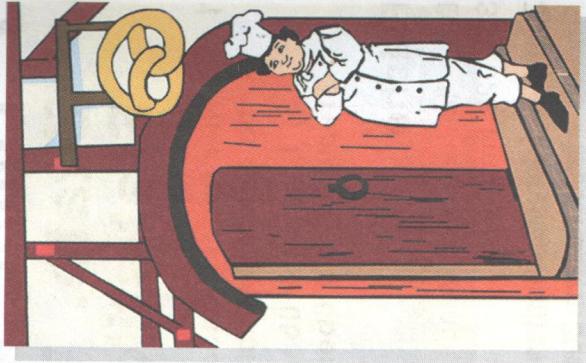
- eine Bulette
 ein Würstchen
 ein Brötchen

- Wer brachte dieses „Hamburger Fleisch“ in Brötchen in die USA?
 die Immigranten aus England
 die deutschen Bäcker
 die deutschen Immigranten

Kommunikat:

Немцы различают слова „die Bulette“ и „das Kotelett“. **Bulette** – привычная для русских колбаса из рубленого мяса; **das Kotelett** – это отбивная (порционный кусок мяса) на косточке.

- b) Ein typisch deutsches Gebäck (выпечка) ist die Brezel. Eine schöne Legende ist mit der Brezel verbunden. Hört zu und wählt eine richtige Antwort auf die Fragen. Aber zuerst schlägt im Wörterbuch die Bedeutung der folgenden Wörter nach.



- zum Tode verurteilen —
 der Teig —
 verschrankt —

Brezel wurde zum typisch deutschen Gebäck.

- Welche Aufgabe bekam der zum Tode verurteilte Bäcker?
 Er musste ein Gebäck machen, das der Sonne ähnlich sein wird.
 Er musste einen Kuchen backen, der größer als die Sonne sein soll.
 Er musste ein Gebäck zubereiten, durch das die Sonne dreimal scheinen kann.

Was bedeutet das lateinische Wort „brachium“, von dem das Wort „Bretzel“ kommt?

- der Koch
 der Arm
 der Teig

8. ►AB, Üb. 4.

- *9. ▶ Und welches typisch russisches Gebäck könnt ihr nennen? Nehmt das russisch-deutsche Wörterbuch zu Hilfe.

9 Für Sprachfans

1. a) Wer ist ein Sprachfan? Was bedeutet das Wort?
b) Wer sich für Sprachen interessiert und konkret für die deutsche Sprache, findet im Anhang II (S. 191) Informationen aus dem Bereich „Philologie“.
c) Seht auch dieselbe Rubrik im Arbeitsbuch durch. Wiederholt, wie man an einem Projekt arbeiten muss (Lehrbuch, S. 13).



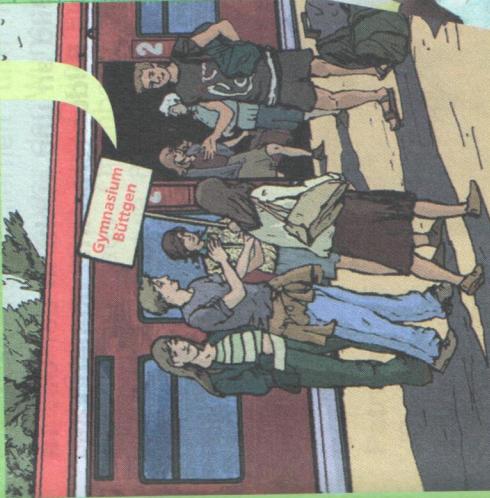
2 Schüleraustausch, internationale Jugendprojekte Wollt ihr mitmachen?



Viele ausländische Firmen, Kaufhäuser, Banken haben ihren Sitz in den Großstädten Russlands. Das intensiviert die internationale Zusammenarbeit.



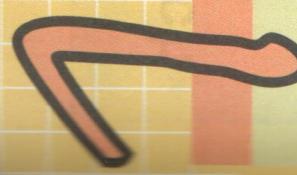
Schüleraustausch. Ist das nicht eine Möglichkeit noch während der Schulzeit ins Ausland zu kommen, Land und Leute kennenzulernen?



Anja lernt schon 3 Wochen in einem Berliner Gymnasium. Ihr Banknachbar hilft ihr immer, wenn sie Probleme mit Deutsch hat.

Über tausende Kinder protestierten vor der kanadischen Botschaft.

Schon einige Jahre Deutsch. Was wissen wir da schon alles? Was können wir schon? (Wiederholung)



УДК 373.167.1:811.112.2
ББК 81.2Нем-922
Б61



Серия «Академический школьный учебник» основана
в 2005 году

Проект «Российская академия наук, Российская академия обра-
зования, издательство «Просвещение» — российской школе»

Учебник имеет **положительные экспериментные заключения** по результатам
научной (заключение РАН № 10106-5215/199 от 12.10.2012 г.),
педагогической (заключение РАО № 01-58/5.7Д-276 от 11.10.2012 г.,
и № 384 от 29.01.2014 г.) и **общественный** (заключение РКС № 373
от 07.02.2014 г.) экспертиз.

Условные обозначения:

-  — работа в парах
-  — работа в группах
-  — запись на аудионосителе
-  — лексика для устного
ответа
-  — активная лексика
-  — грамматическая
справка

Бим И. Л.

Немецкий язык. 10 класс : учеб. для общеобразоват. организа-
ций с прил. на электрон. носителе : базовый уровень / И. Л. Бим,
Л. В. Садомова, М. А. Лытава ; Рос. акад. наук, Рос. акад.
образования, изд-во «Просвещение». — М. : Просвещение, 2014. —
240 с. : ил. — (Академический школьный учебник). — ISBN 978-5-
09-030456-6.

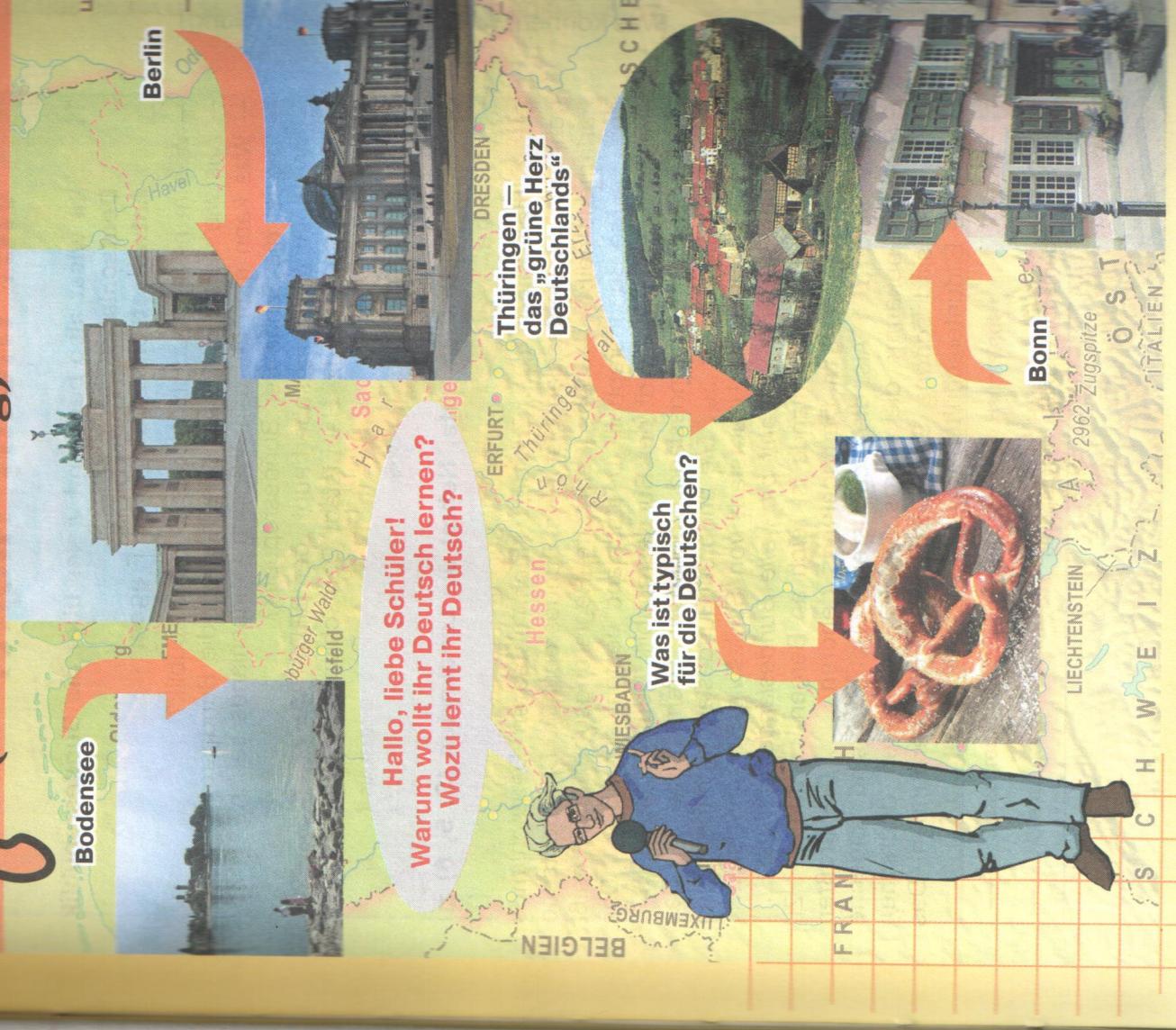
Учебник является составной частью УМК «Немецкий язык» для
10 класса общеобразовательных организаций (базовый уровень) авторов
И. Л. Бим и др.

Учебник чётко структурирован, разделён на главы, каждая из которых
состоит из блоков, представляющих собой отдельные структурные едини-
цы, нацеленные на реализацию доминирующих видов учебной и рече-
вой деятельности. Учебник содержит также немецко-русский словарь и
грамматические таблицы.

ISBN 978-5-09-030456-6

УДК 373.167.1:811.112.2
ББК 81.2Нем-922

© Издательство «Просвещение», 2012, 2014
© Художественное оформление.
Издательство «Просвещение», 2014
Все права защищены



4. ► AB, Üb. 2, 3, *4.

5. ► a) Was wisst ihr über die Hauptstadt Deutschlands Berlin?
 b) Hier sind noch einige Informationen. Lest bitte über das neue Berlin, in dem nach der Wiedervereinigung (объединение) Deutschlands 1989 sehr viel gebaut wurde. Es gibt hier aber einige neue Wörter. Sucht zuerst ihre Bedeutung im Wörterbuch.

rasant — der Rohstoff —
die Freizeitmöglichkeiten — die Erweiterung —
die Stadtlandschaft —



c) Nun lest den Text und versucht das Wichtigste zu verstehen.

Das neue Berlin

Das neue Berlin präsentiert sich seinen Besuchern wieder als eine offene Stadt. Das Brandenburger Tor (Bild ...) — einst¹ Symbol der deutschen Teilung — ist erneut das Wahrzeichen der deutschen Hauptstadt. In ihrer Stadtlandschaft verbindet sich Altes mit Neuem und die Zukunft der Stadt wird sichtbar. Berliner Geschichte spiegelt sich in seinen Türmen (Bild ...) wider; die Nikolaikirche, das Zentrum des mittelalterlichen Berlins, das Berliner Rathaus (1861–1869) und der Fernsehturm (1969).

Das Berlin von heute hat 3,3 Millionen Einwohner und 12 Bezirke. Das neue Berlin ist eine europäische, kosmopolitische, multikulturelle und demokratische Stadt, Schauspielplatz rasanter Veränderungen. Nirgendwo sonst wird so viel gebaut.

Das neue Wahrzeichen Berlins — der Reichstag (Bild ...) — mit eiserner Glaskuppel — wurde wieder zum Sitz des Deutschen Bundestages umgebaut. Die neue Kuppel kann auch von Nichtparlamentariern besucht werden.

Berlin ist zu einem Magnet für Geschäftslüde und Touristen aus der ganzen Welt geworden. Die Friedrichstraße (Bild ...) ist wieder eine Einkaufs- und Flaniermeile².

- Die Berliner Museen sind in der ganzen Welt bekannt. Auf der Museumsinsel befinden sich das Pergamonmuseum mit archäologischen Sammlungen (Bild ...), das Bode-Museum mit einer großen Skulpturensammlung und einem Münzkabinett (Bild ...). Das Schloss Charlottenburg (Bild ...), die ehemalige Residenz der preußischen Könige, ist ein Museum mit wertvollem Möbel, Gemälden und Porzellan.

Als größte Theater- und Orchesterstadt bietet Berlin ein weites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten an — vom Varieté bis zur klassischen Oper.

In der Industriestadt Berlin werden Verkehrstechnik, Biotechnologie, Medizintechnik, Medienwirtschaft und Umwelttechnik entwickelt.

Berlins Rohstoff ist Wissen. In den 3 Universitäten (Bild ...), 8 Hochschulen und 4 künstlerischen Hochschulen werden 130 000 junge Menschen ausgebildet.

In der Großstadt kann man auch Ruhe und Einsamkeit finden. Bei schönem Wetter zieht es die Berliner ins Grüne¹ und an die Ufer der Flüsse und Seen (Bild ...). Durch die Erweiterung der Europäischen Union (EU) bekommt Berlins geopolitische Lage im Zentrum Europas eine besonders große Bedeutung.

Kommunikat:

der Reichstag — der Sitz des deutschen Parlaments
 die Friedrichstraße — eine der größten und schönsten Straßen Berlins mit vielen Geschäften
 die Museumsinsel — so wird der Teil der Stadt genannt, in dem fünf Museen Berlins liegen
 das Pergamonmuseum — ein Museum der Kunstschatze aus Kleinasiens, berühmt durch den Pergamon-Altar
 das Schloss Charlottenburg — die Sommerresidenz der preußischen Könige

- d) Lest bitte den Text noch einmal und schreibt in den Klammern (в скобках) die Nummer des passenden Bildes (sieh S. 10).

¹ zieht es die Berliner ins Grüne — берлинцев тянет на природу

² die Flaniermeile — 3d.: пешеходная зона

Das Brandenburger Tor ist restauriert worden. (Perfekt Passiv) — Бранденбургские ворота **были отреставрированы**.
Viele neue Bezirke waren gebaut worden. (Plusquamperfekt Passiv) — Многие новые районы **были построены**.
Das neue Berlin wird bestimmt von vielen Geschäftsleuten und Touristen besucht werden. (Futurum Passiv) — Новый Берлин, **несомненно, будет посещаться многими бизнесменами и туристами**.
Die neue Kuppel vom Reichstagsgebäude kann von allen besichtigt werden. (Passiv mit Modalverb) — Новый купол Рейхстага **может быть осмотрен всеми.** (дословный перевод)

c) Sagt bitte, welche von diesen Passivformen neu für euch sind.

d) AB, Üb. 1.

2. ▶ Hier noch einige Informationen über Berlin. Lest bitte, übersetzt sie und bestimmt die Zeitformen des Passivs.
- c) Sagt bitte, welche von diesen Passivformen neu für euch sind.
- d) AB, Üb. 2.

3. ▶ AB, Üb. 2.
4. ▶ a) Lest bitte den Text und ratet mal, welche deutsche Stadt im Text beschrieben wird.

Düsseldorf
 Köln
 Frankfurt



Diese Stadt ist eine uralte Metropole von Nordrhein-Westfalen. Sie liegt am linken Rheinufer. In den vergangenen Zeiten wurde dieser Ort von Römern besiedelt¹. Am Anfang des 1. Jahrhunderts wurde die Siedlung zur Stadt und wurde von den Römern „Colonia Ara Agrippinensis“ genannt. Am Ende des 18. Jahrhunderts wurde diese Stadt von Franzosen erobert. Im Jahre 1815 kam sie an Preußen.
 Das bekannte architektonische Wahrzeichen der Stadt ist der Dom. Er ist die größte gotische Kathedrale in Deutschland. Der Grundstein des Doms wurde 1248 gelegt. Der Bau wurde aber erst 1880 vollendet. Der Dom ist sehr schön, jeder Bauteil strebt zum Himmel. Alle Besucher der Stadt sind von diesem Bauwerk fasziniert und begeistert.

¹ das Pfingsten — Троица, один из главных христианских праздников

¹ besiedeln (-te, -t) — заселять

Der/die Tourist/-in interessiert sich für die Sehenswürdigkeiten Berlins und fragt den/die Berliner/-in danach. Der/die Berliner/-in möchte einiges über den Touristen/die Touristin erfahren und stellt auch Fragen.

- *c) Ihr seid in einer **Berliner Schule**. Erzählt euren deutschen Freunden über euer **Heimatland**.
7. ▶ Nicht nur Berlin zieht viele Besucher an. Lest bitte über die Ferienziele in Deutschland.

Ferienziele in Deutschland

Zu den berühmten Ferienzielen in Deutschland gehören die Nordsee, Thüringen, das Schwarzwaldgebirge und einige Orte in Bayern.

Wenn es um Auslandsreisen geht, sind die Deutschen die reisefreudigste Nation der Welt.

78 Prozent der Bevölkerung unternehmen jährlich mindestens eine längere Urlaubsreise, das heißt eine Reise von 5 Tagen oder länger. Von 67,2 Millionen Urlaubsreisen führen 43,9 Millionen ins Ausland.

Zu den beliebtesten Reisezielen gehören Österreich, Italien, Spanien und Frankreich.

Die meisten Deutschen suchen „in den schönsten Wochen des Jahres“ Sonne, Exotik und Abenteuer, am liebsten am Meer.

a) Was ist richtig?

- Der Text „Ferienziele in Deutschland“ ist
eine Reklame
eine Erzählung
ein Bericht mit statistischen Angaben

b) Sucht die Antworten im Text!

- Was sind die berühmten Reiseziele in Deutschland?
— Warum nennt man die Deutschen die reisefreudigste Nation der Welt?
— Wohin führen gewöhnlich die Urlaubsreisen der Deutschen?
— Welche Länder sind die beliebtesten Reiseziele?
— Warum wollen viele Deutsche ihren Urlaub nicht in ihrem Heimatland verbringen?

*c) Schreibt die Stichwörter zum Thema „Ferienziel Deutschland“ auf. Erweitert den Text durch passende Adjektive.

- die Freizeitmöglichkeiten • die Ausbildungsmöglichkeiten • faszinieren • faszinierend • begeistert sein (von Dat.) • eine eigene Lebensweise haben • ein eigenes Gesicht haben • verliebt sein (in Akk.) • erobern



3 Grammatik ordnet die Sprache und erklärt sie

1. ▶ a) Lest bitte und sagt, was für grammatische Formen des Verbs das sind.

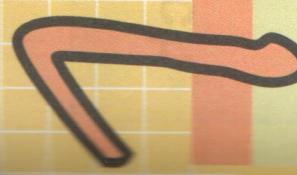
1. In Berlin wurde nach der Wiedervereinigung Deutschlands 1989 sehr viel gebaut.
2. Nirgendwo sonst wird so viel gebaut.
3. Der Reichstag mit einer Glaskuppel wurde wieder zum Sitz des Deutschen Bundestages umgebaut.
4. Die neue Kuppel des Reichstags kann auch von Nichtparlamentariern besucht werden.
5. In der Industriestadt Berlin werden Verkehrstechnik, Biotechnologie, Medizintechnik, Medienwirtschaft und Umwelttechnik entwickelt.
6. In den 3 Universitäten, 8 Hochschulen und 4 künstlerischen Hochschulen werden 130 000 junge Menschen ausgebildet.

b) Erinnert euch bitte an die Bildung und Übersetzung vom Passiv.

- werden + Partizip II = Passiv
Das Haus wird gebaut. (Präsens Passiv) – Дом строится.
Das Reichstagsgebäude wurde neu umgebaut. (Präteritum Passiv) – Рейхстаг был перестроен по новому плану.



Schon einige Jahre Deutsch. Was wissen wir da schon alles? Was können wir schon? (Wiederholung)



УДК 373.167.1:811.112.2
ББК 81.2Нем-922
Б61



Серия «Академический школьный учебник» основана
в 2005 году

Проект «Российская академия наук, Российская академия обра-
зования, издательство «Просвещение» — российской школе»

Учебник имеет **положительные экспериментные заключения** по результатам
научной (заключение РАН № 10106-5215/199 от 12.10.2012 г.),
педагогической (заключение РАО № 01-58/5.7Д-276 от 11.10.2012 г.,
и № 384 от 29.01.2014 г.) и **общественный** (заключение РКС № 373
от 07.02.2014 г.) экспертиз.

Условные обозначения:

- работа в парах
- работа в группах
- запись на аудионосителе
- лексика для устного ответа
- активная лексика
- грамматическая справка

Б61

Бим И. Л. Немецкий язык. 10 класс : учеб. для общеобразоват. организа-
ций с прил. на электрон. носителе : базовый уровень / И. Л. Бим,
Л. В. Садомова, М. А. Лытава ; Рос. акад. наук, Рос. акад.
образования, изд-во «Просвещение». — М. : Просвещение, 2014. —
240 с. : ил. — (Академический школьный учебник). — ISBN 978-5-
09-030456-6.

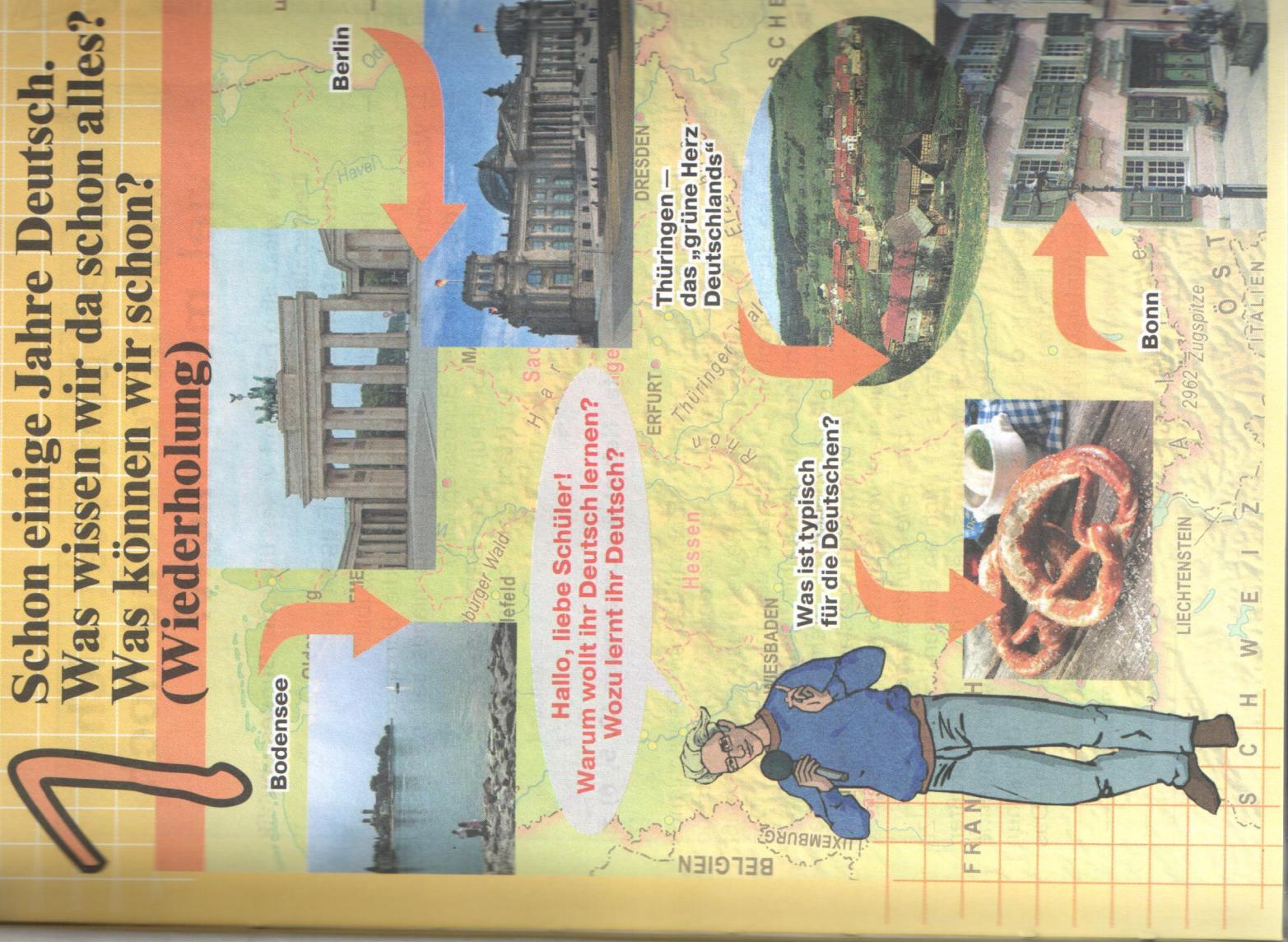
Учебник является составной частью УМК «Немецкий язык» для
10 класса общеобразовательных организаций (базовый уровень) авторов
И. Л. Бим и др.

Учебник чётко структурирован, разделён на главы, каждая из которых
состоит из блоков, представляющих собой отдельные структурные едини-
цы, нацеленные на реализацию доминирующих видов учебной и рече-
вой деятельности. Учебник содержит также немецко-русский словарь и
грамматические таблицы.

ISBN 978-5-09-030456-6

УДК 373.167.1:811.112.2
ББК 81.2Нем-922

© Издательство «Просвещение», 2012, 2014
© Художественное оформление.
Издательство «Просвещение», 2014
Все права защищены



4. ► AB, Üb. 2, 3, *4.

5. ► a) Was wisst ihr über die Hauptstadt Deutschlands Berlin?
 b) Hier sind noch einige Informationen. Lest bitte über das neue Berlin, in dem nach der Wiedervereinigung (объединение) Deutschlands 1989 sehr viel gebaut wurde. Es gibt hier aber einige neue Wörter. Sucht zuerst ihre Bedeutung im Wörterbuch.

rasant — der Rohstoff —
die Freizeitmöglichkeiten — die Erweiterung —
die Stadtlandschaft —



c) Nun lest den Text und versucht das Wichtigste zu verstehen.

Das neue Berlin

Das neue Berlin präsentiert sich seinen Besuchern wieder als eine offene Stadt. Das Brandenburger Tor (Bild ...) — einst¹ Symbol der deutschen Teilung — ist erneut das Wahrzeichen der deutschen Hauptstadt. In ihrer Stadtlandschaft verbindet sich Altes mit Neuem und die Zukunft der Stadt wird sichtbar. Berliner Geschichte spiegelt sich in seinen Türmen (Bild ...) wider; die Nikolaikirche, das Zentrum des mittelalterlichen Berlins, das Berliner Rathaus (1861–1869) und der Fernsehturm (1969).

Das Berlin von heute hat 3,3 Millionen Einwohner und 12 Bezirke. Das neue Berlin ist eine europäische, kosmopolitische, multikulturelle und demokratische Stadt, Schauspielplatz rasanter Veränderungen. Nirgendwo sonst wird so viel gebaut.

Das neue Wahrzeichen Berlins — der Reichstag (Bild ...) — mit einer Glaskuppel — wurde wieder zum Sitz des Deutschen Bundestages umgebaut. Die neue Kuppel kann auch von Nichtparlamentariern besucht werden.

Berlin ist zu einem Magnet für Geschäftslüde und Touristen aus der ganzen Welt geworden. Die Friedrichstraße (Bild ...) ist wieder eine Einkaufs- und Flaniermeile².

- Die Berliner Museen sind in der ganzen Welt bekannt. Auf der Museumsinsel befinden sich das Pergamonmuseum mit archäologischen Sammlungen (Bild ...), das Bode-Museum mit einer großen Skulpturensammlung und einem Münzkabinett (Bild ...). Das Schloss Charlottenburg (Bild ...), die ehemalige Residenz der preußischen Könige, ist ein Museum mit wertvollem Möbel, Gemälden und Porzellan.

Als größte Theater- und Orchesterstadt bietet Berlin ein weites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten an — vom Varieté bis zur klassischen Oper.

In der Industriestadt Berlin werden Verkehrstechnik, Biotechnologie, Medizintechnik, Medienwirtschaft und Umwelttechnik entwickelt.

Berlins Rohstoff ist Wissen. In den 3 Universitäten (Bild ...), 8 Hochschulen und 4 künstlerischen Hochschulen werden 130 000 junge Menschen ausgebildet.

In der Großstadt kann man auch Ruhe und Einsamkeit finden. Bei schönem Wetter zieht es die Berliner ins Grüne¹ und an die Ufer der Flüsse und Seen (Bild ...). Durch die Erweiterung der Europäischen Union (EU) bekommt Berlins geopolitische Lage im Zentrum Europas eine besonders große Bedeutung.

Kommunikat:

der Reichstag — der Sitz des deutschen Parlaments
 die Friedrichstraße — eine der größten und schönsten Straßen Berlins mit vielen Geschäften
 die Museumsinsel — so wird der Teil der Stadt genannt, in dem fünf Museen Berlins liegen
 das Pergamonmuseum — ein Museum der Kunstschatze aus Kleinasiens, berühmt durch den Pergamon-Altar
 das Schloss Charlottenburg — die Sommerresidenz der preußischen Könige

- d) Lest bitte den Text noch einmal und schreibt in den Klammern (в скобках) die Nummer des passenden Bildes (sieh S. 10).

¹ zieht es die Berliner ins Grüne — берлинцев тянет на природу

² die Flaniermeile — 3d.: пешеходная зона

жание размытия, описания и т. п.; возможны одниничные тексты из русских источников, фотографии, рисунки, фрагменты географических карт с подписями, отрывки стихотворений, песен, пословицы, поговорки, читаты, афоризмы и т. п.).

II. Работа над любым проектом проходит в несколько этапов:

- 1) выбор в результате коллективного обсуждения проблемы и определение конечного продукта (см., например, перечисленные в задании 1а);
- 2) распределение обязанностей между участниками (кто за какую информацию отвечает) и установление сроков первого её предъявления и обсуждения материала;
- 3) поиск информации в учебниках, газетах и других немецкоязычных и русских источниках, в том числе и в Интернете (осуществляется индивидуально или в небольших группах);
- 4) оформление результатов поиска в виде статей, схем и т. п. (сочетание индивидуальной и групповой работы);
- 5) коллективное обсуждение проделанной работы;
- 6) коррекция, поиск и добавление дополнительной информации;
- 7) оформление конечного продукта (сочетание индивидуальной, групповой и коллективной работы);
- 8) презентация проекта с привлашением гостей: учащихся других классов, школ, учителей, родителей. Предварительно оговариваются действия каждого участника проекта на презентации.

2. ▶ Die Arbeit an einem Projekt zu unserem Problem kann mit dem Durchblättern unserer Lehrbücher und Arbeitshefte beginnen. Seht euch bitte das Bild an.
- a) Habt ihr diese Lehrbücher zu Hause?



2. ▶ Ein Wissenstoto zum Thema „Was habe ich über Deutschland und Deutsche aus unseren Lehrbüchern erfahren?“ kann ein Zwischenprodukt zu unserem Projekt sein. Jeder macht es individuell nach dem Muster der Wissenstotos aus den Lehrbüchern für die 5. und 9. Klassen.

2 Wortschatz: Ohne Wörter keine Rede. Oder?

1. ▶ Erinnert euch daran, welche Wörter mit dem Begriff „die Stadt“ verbunden sind. Macht das Assoziogramm komplett!
- die Lage: liegt/befindet sich in ..., am ...
 die Sehenswürdigkeiten: architektonische Denkmäler, ...
 der Verkehr: ...
 die Industrie: ...
 die Ausbildungsmöglichkeiten: ...
 die Freizeitmöglichkeiten: ...

2. ▶ AB, Üb. 1.
3. ▶ a) Die Städte können verschieden sein und verschieden Gefühle wecken (пробуждать различные чувства). Hier ist die Meinung eines Mädchens aus Polen über Berlin. Lest sie und sagt, womit oder mit wem es Berlin vergleicht. Aber zuerst notiert euch die Bedeutung der folgenden Wörter.

faszinierend — очаровывающий
 erobern — завоёвывать
 begeistert sein — быть в восторге

Das Brandenburger Tor ist restauriert worden. (Perfekt Passiv) — Бранденбургские ворота **были отреставрированы**.
Viele neue Bezirke waren gebaut worden. (Plusquamperfekt Passiv) — Многие новые районы **были построены**.
Das neue Berlin wird bestimmt von vielen Geschäftsleuten und Touristen besucht werden. (Futurum Passiv) — Новый Берлин, **несомненно, будет посещаться многими бизнесменами и туристами**.
Die neue Kuppel vom Reichstagsgebäude kann von allen besichtigt werden. (Passiv mit Modalverb) — Новый купол Рейхстага **может быть осмотрен всеми.** (дословный перевод)

Die neue Kuppel vom Reichstagsgebäude kann von allen besichtigt werden. (Passiv mit Modalverb) — Новый купол Рейхстага **может быть осмотрен всеми. (дословный перевод)**

c) Sagt bitte, welche von diesen Passivformen neu für euch sind.

d) AB, Üb. 1.

2. ▶ Hier noch einige Informationen über Berlin. Lest bitte, übersetzt sie und bestimmt die Zeitformen des Passivs.

1. Berlin wird oft als multikulturelle Metropole und die größte deutsche Universitätsstadt auch mit rund 170 Museen und mehr als 350 Galerien und Ausstellungen bezeichnet.
 2. Das Wahrzeichen Berlins — das Brandenburger Tor — wurde in den Jahren 1788—1791 als ein Tor des Friedens geschaffen. Während des Zweiten Weltkrieges wurde das Tor stark zerstört.
 3. Jetzt ist das Brandenburger Tor wiederhergestellt worden.
 4. Auch die Reste der Berliner Mauer können von den Stadtbesuchern besichtigt werden.
 5. In der Filmstadt Berlin werden jährlich die internationalen Filmfestspiele organisiert, deren Wahrzeichen der goldene Bär ist.
 6. Im Berliner Bezirk Kreuzberg wird seit einigen Jahren zum Pfingsten¹ regelmäßig der Karneval der Kulturen durchgeführt. Menschen in der bunten Nationalkleidung präsentieren alle Kulturen der Welt.

¹ das Pfingsten — Троица, один из главных христианских праздников

Kommentar:

1939 — Beginn des Zweiten Weltkrieges: Angriff der Hitlerarmee auf Polen; 1945 — Ende des Krieges: der Sieg der Sowjetarmee über das faschistische Deutschland
 Reste der Berliner Mauer — Fast drei Jahrzehnte (seit 1961) trennte die Berliner Mauer die Stadt in 2 Teile: Ostberlin und Westberlin. 1989 wurde die Mauer zerstört. Die Reste dieser Mauer sind jetzt das Symbol der Wiedervereinigung Deutschlands.

3. ▶ AB, Üb. 2.

4. ▶ a) Lest bitte den Text und ratet mal, welche deutsche Stadt im Text beschrieben wird.

Düsseldorf
 Köln
 Frankfurt



Diese Stadt ist eine uralte Metropole von Nordrhein-Westfalen. Sie liegt am linken Rheinufer. In den vergangenen Zeiten wurde dieser Ort von Römern besiedelt¹. Am Anfang des 1. Jahrhunderts wurde die Siedlung zur Stadt und wurde von den Römern „Colonia Ara Agrippinensis“ genannt. Am Ende des 18. Jahrhunderts wurde diese Stadt von Franzosen erobert. Im Jahre 1815 kam sie an Preußen.
 Das bekannte architektonische Wahrzeichen der Stadt ist der Dom. Er ist die größte gotische Kathedrale in Deutschland. Der Grundstein des Doms wurde 1248 gelegt. Der Bau wurde aber erst 1880 vollendet. Der Dom ist sehr schön, jeder Bauteil strebt zum Himmel. Alle Besucher der Stadt sind von diesem Bauwerk fasziniert und begeistert.

¹ besiedeln (-te, -t) — заселять

An welcher Kirche muss der Tourist vorbeigehen?

- Erlöser-Kirche
- Nikolaikirche
- Gustav-Adolf-Kirche

Wohin will der Tourist?

- zu der S-Bahn-Haltestelle
- zu der Bushaltestelle
- zu der U-Bahn-Station

Welches Museum will der Tourist besichtigen?

- das Museum für Deutsche Geschichte
- die Nationalgalerie
- das Bode-Museum

Tourist:

- A. Meine Gruppe wartet auf mich am Museum für Deutsche Geschichte.
- B. Vielen Dank!
- C. Aus Russland. Ich habe Deutsch in der Schule gelernt.
- D. Danke!
- E. Verzeihung, können Sie mir bitte sagen, wie ich zur nächsten U-Bahn-Station komme? Ich bin fremd in Berlin.

Berliner:

- 1. Bitte, einen Moment! Verzeihen Sie mir meine Frage, aber wo wollen Sie eigentlich hin?
- 2. Dann gehen Sie lieber zu Fuß! Jetzt nach links, dann geradeaus bis zur Karl-Liebknecht-Straße, wieder nach links. Sie überqueren zweimal den Fluss und in 5–7 Minuten sehen Sie das Museum. Es steht einem Amtsgebäude gegenüber. Ich kann Sie ein wenig begleiten.

- 3. Gehen Sie von hier nach links, an der Nikolaikirche vorbei bis zur Straßbenkreuzung, dann nach rechts bis zum Fernsehturm. Dort sehen Sie die U-Bahn-Station „Alexanderplatz“.
- 4. Sie sprechen so gut Deutsch! Woher kommen Sie?

d) **Inszeniert bitte dieses Gespräch!**

e) AB, Üb. 2.

5. ► **Seht bitte den Stadtplan von Berlin (S. 23) und ergänzt das Gespräch!**

- A.: Also. Wir sind neben der Nationalgalerie. Niemand von uns kennt den Weg zum Alexanderplatz, oder? Fragen wir einen Berliner. _____ . Wie kommen wir _____ ?

- B.: Gehen Sie nach _____ und ein wenig _____ am Berliner Dom _____ , bis zur _____ .

- A.: Wir müssen dann nach _____ gehen, nicht?

- B.: Ganz richtig. Sie gehen _____ , an der _____ vorbei und dann sehen Sie das _____. Gehen Sie nach _____.
A.: _____ .

- c) **Wie ist es richtig? Bestimmt die richtige Reihenfolge (последовательность) des Gesprächs, z. B. 1) E3.**

- 4.** Und was wisst ihr über unsere Hauptstadt Moskau? Beschreibt bitte Moskau. Erinnert euch dabei an die Wörter und Redewendungen, die euch helfen können. Einige davon findet ihr unten.

der Kreml • die vergoldeten Zwiebelkuppeln • die Kirchen • die Kathedrale • die Basilius-Kathedrale • die U-Bahn • der Rote Platz • das Bolschoi-Theater • der Gorki-Park • der Fernsehturm • Hochschulen • die Universität • das berühmte russische Ballett • alte und moderne Gebäude • der Fürst Juri Dolgoruki • das 850-jährige Jubiläum • der starke Verkehr • Ich finde unsere Hauptstadt ... • viel Lärm • Ich fühle mich hier ...

- 5.** a) Einige deutsche Jungen und Mädchen haben als Austauschhüler einen Monat in Moskau verbracht. Hier sind ihre Meinungen über unsere Hauptstadt. Lest sie, um das Wichtigste zu verstehen.

„Das Territorium Moskaus kam mir riesig groß vor. Wir Berliner denken immer, wir leben in einer großen wichtigen Stadt, aber wenn man Berlin mit Moskau vergleicht, erscheint es als winziges Dorf.“

Claudia Pineda de Castro



„Das Erste, was mir aufgefallen ist, als ich in Moskau ankam, war, dass hier sehr viele Hochhäuser stehen. Trotzdem ist Moskau eine schöne Stadt, besonders im Zentrum. Eine Sehenswürdigkeit ist schöner als die nächste.“

Luisa Wischmowski

„Die Innenstadt Moskaus ist der Teil der Stadt, in den ich mich verliebt habe. Ich denke, dass kein Fotoapparat in der Lage ist die wahre Schönheit der Basilius-Kathedrale, der Krem-Anlage oder des Roten Platzes festzuhalten.“

Kristian Mitzkat



„Mein erster Eindruck von Moskau war, dass die Autos kreuz und quer auf der Straße fahren. Außerdem schnallen sich die Führer nicht an¹. Hier ist alles viel schneller und chaotischer als in Berlin.“

Caroline Messerschmidt



„Die Stadt ist viel größer als Berlin. Man kann niemals alles mit einem Mal sehen. Die Hauptstraßen sind gigantisch und doch schön zugleich. Überall sind große Reklameschilder und -plakate, die über die ganze Straße hängen.“

Karl Clermont



„Die Moskauer U-Bahn finde ich sehr schön, aber sie ist ein bisschen unübersichtlich².“

Anna Konrad



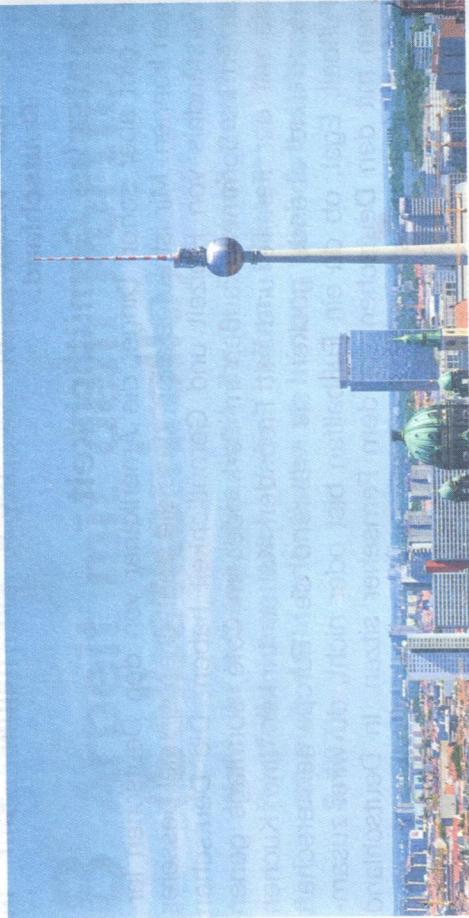
„Überall Menschen, das ist das Erste, was mir in Moskau aufgefallen ist. Man spürt es vor allem in der Metro. Wenn die Züge in Moskau wie in Berlin nur alle 7–10 Minuten fahren würden (есдили бы), gäbe es (было бы) mit aller Wahrscheinlichkeit einen Menschenauflauf³.“

Martin Peilkan

¹ sich anschnallen — пристёгиваться ремнём безопасности (в машине)
² unübersichtlich — необозримый
³ der Menschenauflauf — толпа, скопление людей

7 Landeskundliches: Zitate. Tatsachen. Statistik

a) Lest über die Hauptstadt Deutschlands Berlin.



- Hier findet ihr noch einige wichtige Informationen über die Bundesrepublik Deutschland.
 - Lest bitte über die Fläche (площадь) der Bundesrepublik und über ihre Bevölkerungszahl.

Fläche

Die Fläche der Bundesrepublik Deutschland beträgt etwa 357 022 km².

Zum Vergleich: Großbritannien: 243 000 km²
Italien: 301 000 km²
Frankreich: 643 800 km²

Bevölkerung

In der Bundesrepublik Deutschland leben ungefähr 81 Millionen Menschen. Davon sind etwa 7,3 Millionen Ausländer.

Zum Vergleich: Großbritannien: 63 Millionen
Italien: 61 Millionen
Frankreich: 66 Millionen

b) Antwortet bitte auf die Fragen.

- Wie ist also die Fläche der Bundesrepublik?
- Wie groß ist ihre Bevölkerung?
- Wie viele davon sind Ausländer?
- Wie meint ihr, warum leben in Deutschland so viele Aussiedler (переселенцы)? Aus welchen Ländern kommen sie?

*c) Sucht solche Information über Russland.

- In den europäischen Metropolen ist viel los. Immer mehr junge Leute wollen sich die Großstädte Europas ansehen. Dort finden sie Kunst, Kultur und gute Erholung.

Schon einige Jahre Deutsch. Was wissen wir da schon alles?
Was können wir schon? (Medietholung)

Deutschsprachige Kinder und Jugendliche aus Russland und anderen Ländern lernen Deutsch. Sie bringen mit ihrer Erfahrung und Kenntnis des Deutschen eine neue Dimension in die Klasse. Sie helfen den anderen Kindern, das Deutsch zu lernen und tragen zur positiven Entwicklung des Klassenzimmers bei. Sie bringen auch neue Themen und Interessen mit, die für alle interessant sind. Sie helfen den anderen Kindern, das Deutsch zu lernen und tragen zur positiven Entwicklung des Klassenzimmers bei. Sie bringen auch neue Themen und Interessen mit, die für alle interessant sind.

Deutschsprachige Kinder und Jugendliche aus Russland und anderen Ländern lernen Deutsch. Sie bringen mit ihrer Erfahrung und Kenntnis des Deutschen eine neue Dimension in die Klasse. Sie helfen den anderen Kindern, das Deutsch zu lernen und tragen zur positiven Entwicklung des Klassenzimmers bei. Sie bringen auch neue Themen und Interessen mit, die für alle interessant sind. Sie helfen den anderen Kindern, das Deutsch zu lernen und tragen zur positiven Entwicklung des Klassenzimmers bei. Sie bringen auch neue Themen und Interessen mit, die für alle interessant sind.

- Auf dem Potsdamer Platz sind ... gebaut worden.
 - viele Brücken
 - moderne Häuser
 - zahlreiche Geschäfte

- Auf dem Hackeschen Markt gibt es ...
 - viele Touristen.
 - viele Menschen.
 - viele Cafés und Restaurants.

- Wie sehen junge Menschen Deutschland? In der Rubrik der Zeitschrift „vitamin de“ schreiben junge Leute aus vielen Ländern, was ihnen in Deutschland auffällt.

1 Lesen bedeutet sich informieren. Und noch viel mehr, nicht?

Austausch von Schülern aus Orjol mit einer Schülerklasse aus Offenbach (Deutschland). Welche Formen kann also der Schüleraustausch haben?

- a) Arbeitet bitte in Gruppen an folgenden Textteilen. Jede Gruppe sagt dann, wovon in ihrem Teil die Rede ist.



1. ▶ a) Man sagt, durch die Internationalisierung aller Lebensräume in allen Ländern ist die Welt Anfang des 21. Jahrhunderts viel enger geworden. Wie soll man das verstehen? Sucht bitte einige Antworten in der Collage (S. 43).

- b) Seht euch bitte das Bild an und sucht in der Üb. 1a einen Satz heraus, der als Bildunterschrift dienen könnte (можьбы служить).



- c) Was wisst ihr über den Schüleraustausch? Sagt bitte einige Worte darüber. Habt ihr an einem Schüleraustausch teilgenommen?

2. ▶ a) Informiert euch bitte.

Der Schüleraustausch kann verschiedene Formen haben: er kann während des Schuljahres stattfinden und die Gastschüler wohnen dann oft in Gastfamilien, oder auch während der Ferien. Die Austauschschüler fahren dann zusammen in einen Ferienort und wohnen oft in einer Jugendherberge. So war es auch bei einem

Bis nächsten Sommer in Orjol! Deutsch-russischer Schüleraustausch

A

Die Welt kennenlernen und mit Gleichaltrigen Freundschaft schließen — das war der Wunsch der 14- bis 16-jährigen Schüler und Schülerinnen aus Orjol in Russland. Zusammen mit einer Schulklasse aus Offenbach fuhren sie in die Ferien nach Waldkraiburg, etwa 80 Kilometer östlich von München. Alles war genau organisiert. Tagsüber wurden Arbeitsgruppen angeboten: Folklore und Tanz, Video und Zeitung. In der Video-AG sollte ein Videofilm für den Russischunterricht in der Bundesrepublik Deutschland gedreht werden.

B

Patricia (15) erzählt:

„Thema des Films war eine Romanze zwischen einem deutschen Jungen und einem russischen Mädchen. Eine Szene spielte im Schwimmbad. „Hast du einen Freund in Orjol?“, sollte Daniel auf Russisch zu Lena sagen. Bestimmt zwanzigmal musste Daniel den russischen Satz wiederholen, bis die Intonation stimmte. „Im normalen Unterricht wäre niemand so Geduldig“¹, freute sich der Regisseur Heiner Zeller.“

C

Nun hat Martin (16) das Wort:

„Eine andere Arbeitsgruppe machte jeden Tag eine Wandzeitung. Vier Redakteure und viele Mitarbeiter schrieben über das, was im Lager passierte, jeder in seiner Fremdsprache! Mit einem Computer druckten sie den Artikel in lateinischer und kyrillischer Schrift.“

¹ wäre niemand so Geduldig — никто не был бы так терпелив